



Bedienungsanleitung

Ladegerät (Wechselstrom)

Serie HCA
(7–22 kW) G2

V1.3-2025-07-03

Copyright©GoodWe Technologies Co.,Ltd. 2025. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von GoodWe in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise reproduziert oder auf einer öffentlichen Plattform veröffentlicht werden.

Marken

GOODWE und andere GoodWe-Marken sind Marken der GoodWe Company. Alle anderen in diesem Handbuch genannten Marken oder eingetragenen Marken sind Eigentum von GoodWe.

HINWEIS

Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung können sich aufgrund von Produktaktualisierungen oder aus anderen Gründen ändern. Diese Anleitung ersetzt nicht die Sicherheitshinweise oder Etiketten am Gerät, sofern nicht anders angegeben.

INHALT

1	Über diese Anleitung	1
1.1	Geltendes Modell	1
1.2	Zielgruppe	1
1.3	Definition der Symbole	2
2	Sicherheitshinweise	3
2.1	Allgemeine Sicherheit	3
2.2	Sicherheit des Ladegeräts (Wechselstrom)	3
2.3	Anforderungen an das Personal	4
2.4	Konformitätserklärung	5
3	Produktvorstellung	6
3.1	Produktübersicht	6
3.2	Anwendungsszenarien	7
3.3	Lademodus	9
3.4	Betriebsstatus des Ladegeräts	10
3.5	Funktionen	10
3.6	Aussehen	12
3.6.1	Beschreibung der Komponenten	12
3.6.2	Abmessungen	14
3.6.3	Beschreibung der Kontrollleuchte	16
3.6.4	Typenschild	16
4	Prüfung und Lagerung	17
4.1	Prüfung vor der Annahme	17
4.2	Lieferungen	17
4.3	Lagerung	18
5	Installation	19
5.1	Installationsanforderungen	19
5.2	Installation	21
5.2.1	Umstellen des Ladegeräts	21
5.2.2	Installation des Ladegeräts (an der Wand)	22
5.2.3	Installation des Ladegeräts (an einer Säule)	23
5.2.4	Installation des MID-Zählers (optional)	24
6	Elektrischer Anschluss	25
6.1	Sicherheitshinweise	25
6.2	Anschluss des RCD-Kabels	27
6.3	Anschluss des Netzkabels (Wechselstrom)	28
6.4	Anschluss des Kommunikationskabels	29
6.4.1	Anschluss des RS485-Kommunikationskabels	29
6.4.2	Anschluss des LAN-Kommunikationskabels	30
6.4.3	Anschluss des MID-Messgerätkabels (optional)	30

7	Inbetriebnahme des Geräts	31
7.1	Überprüfung vor dem Einschalten der Stromversorgung	31
7.2	Einschalten der Stromversorgung	31
7.3	Aufladen des Elektrofahrzeugs	32
7.3.1	Starten des Ladevorgangs über die SolarGo-App oder das SEMS-Portal	32
7.3.2	Ladeplanung über die SolarGo-App oder das SEMS-Portal	33
7.3.3	AUTO-Start-Modus	34
7.3.4	Aufladen der RFID-Karte	34
8	Inbetriebnahme des Systems	35
8.1	Anzeige	35
8.2	Einstellung und Überprüfung der Informationen zum Ladegerät über die SolarGo-App (Installateure)	35
8.2.1	Herunterladen und Installieren der App	35
8.2.2	Anmeldung am Ladegerät	36
8.2.3	Startseite	37
8.2.4	WLAN-Konfiguration	38
8.2.5	Konfiguration des Lademodus	39
8.2.6	Weiter	41
8.3	Einstellung und Überprüfung der Ladegerät-Informationen über die App SEMS Portal APP (Installateure)	44
8.3.1	Herunterladen und Installieren der App	44
8.3.2	Registrierung eines Endbenutzerkontos	44
8.3.3	Anmeldung in der App	45
8.3.4	Gerät anlegen	46
8.3.5	Konfiguration des Lademodus	47
8.3.6	Einstellungen	50
9	Wartung	54
9.1	Ausschalten des Ladegeräts	54
9.2	Demontage des Ladegeräts	54
9.3	Entsorgung des Ladegeräts	54
9.4	Regelmäßige Wartung	54
9.5	Fehlerbehebung	55
10	Technische Daten	57

1 Über diese Anleitung für den „“

Diese Anleitung enthält Informationen zum Produkt, zur Installation, zum elektrischen Anschluss, zur Inbetriebnahme, zur Fehlerbehebung und zur Wartung des Ladegeräts. Lesen Sie diese Anleitung vor der Installation und Inbetriebnahme des Produkts. Alle Monteure und Benutzer müssen mit den Eigenschaften, Funktionen und Sicherheitsvorkehrungen des Produkts vertraut sein. Diese Anleitung kann ohne vorherige Ankündigung aktualisiert werden. Weitere Produktdetails und die neuesten Dokumente finden Sie unter <https://en.goodwe.com/>.

1.1 Zugehöriges Modell

Diese Anleitung gilt für die unten aufgeführten Ladegeräte: (Im Folgenden als HCA bezeichnet).

- GW7K-HCA-20
- GW11K-HCA-20
- GW22K-HCA-20

1.2 Ziel gruppe

Diese Anleitung gilt ausschließlich für geschulte und sachkundige technische Fachkräfte. Das technische Personal muss mit dem Produkt, den örtlichen Normen und den elektrischen Anlagen vertraut sein.

1.3 Definition von Warnungen und Symbolen

Die verschiedenen Stufen der Warnhinweise in dieser Anleitung sind wie folgt definiert:

 GEFAHR
Bezeichnet eine hohe Gefahrenstufe, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.
 WARNUNG
Bezeichnet eine mittlere Gefahr, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
 HINWEIS
Weist auf eine geringe Gefahr hin, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
HINWEIS
Markieren und ergänzen Sie die Texte. Oder fügen Sie einige produktbezogene Fähigkeiten und Problemlösungsmethoden hinzu, die Zeit sparen.

2 Sicherheits

Beachten Sie während des Betriebs unbedingt die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise.

HINWEIS

Das Ladegerät wurde gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften konstruiert und geprüft. Lesen Sie vor jeder Inbetriebnahme alle Sicherheitshinweise und Warnhinweise durch und befolgen Sie diese. Eine unsachgemäße Handhabung kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen, da es sich bei Ladegeräten um elektrische Geräte handelt.

2.1 Allgemeine Sicherheits en

HINWEIS

- Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung können sich aufgrund von Produktaktualisierungen oder aus anderen Gründen ändern. Sofern nicht anders angegeben, kann diese Anleitung weder die Etiketten auf dem Produkt noch die Sicherheitshinweise im Benutzerhandbuch ersetzen. Alle Beschreibungen in der Anleitung dienen lediglich der Orientierung.
- Lesen Sie vor der Installation die Bedienungsanleitung, um sich mit dem Produkt und den Sicherheitsvorkehrungen vertraut zu machen.
- Alle Installationen müssen von geschulten und qualifizierten Technikern durchgeführt werden, die mit den örtlichen Normen und Sicherheitsvorschriften vertraut sind.
- Verwenden Sie bei der Bedienung des Ladegeräts isoliertes Werkzeug und tragen Sie persönliche Schutzausrüstung, um Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten. Verwenden Sie bei Kontakt mit elektronischen Geräten antistatische Handschuhe, Tücher und Handgelenkbänder, um das Ladegerät vor Beschädigungen zu schützen.
- Befolgen Sie die in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen zur Installation, zum Betrieb und zur Konfiguration genauestens. Der Hersteller haftet nicht für Schäden am Gerät oder Personenschäden, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen entstehen. Weitere Informationen zur Garantie finden Sie unter: <https://en.goodwe.com/warranty>.

2.2 Sicherheit des Ladegeräts (Wechselstrom)



GEFAHR

- Bauen Sie die Module des Ladegeräts nicht selbst auseinander. Verlängern Sie das Ladekabel nicht. Andernfalls könnte sich der Schutzgrad gegen das Eindringen von Fremdkörpern oder Flüssigkeiten verringern oder zu einer Gefahr durch Stromschlag führen.
- Das Gerät unterstützt ausschließlich das Laden von Elektrofahrzeugen (im Folgenden „EV“). Verwenden Sie es nicht zum Laden anderer Geräte.
- Decken Sie den Ladestecker nach Gebrauch ordnungsgemäß ab und wickeln Sie das Ladekabel um das Ladegerät.
- Biegen Sie das Ladegerät und die Kabel nicht übermäßig, quetschen Sie sie nicht und verwickeln Sie sie nicht. Andernfalls könnte das Gerät beschädigt werden.
- Trennen Sie vor Beginn der Installation, Wartung oder anderer Arbeiten das Ladegerät und die davor angeschlossenen Schalter vom Stromnetz.
- Es ist strengstens verboten, den Ladestecker zu berühren, wenn das Ladegerät unter Spannung steht.



WARNUNG

Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Abdeckung und das Ladegerät in einwandfreiem Zustand sind.

**GEFAHR**

- Alle Etiketten und Warnschilder sollten nach der Installation sichtbar sein. Decken Sie keine Etiketten am Gerät ab, verändern Sie diese nicht und beschädigen Sie sie nicht.
- Auf dem Ladegerät befinden sich folgende Warneufkleber:

	GEFAHR DURCH HOHEN SPANNUNG Im Betrieb liegt im Ladegerät eine hohe Spannung an. Trennen Sie vor Arbeiten am Gerät alle Stromversorgungen und schalten Sie es aus.		Verzögertes Entladen. Warten Sie nach dem Ausschalten 5 Minuten, bis sich die Komponenten vollständig entladen haben.
	Lesen Sie vor allen Arbeiten die Bedienungsanleitung.		Es bestehen potenzielle Gefahren. Tragen Sie vor allen Arbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung.
	Gefahr durch hohe Temperaturen. Berühren Sie das Produkt während des Betriebs nicht, um Verbrennungen zu vermeiden.		Entsorgen Sie das Ladegerät nicht im Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften oder senden Sie es an den Hersteller zurück.
	CE-Kennzeichnung.		RCM-Kennzeichnung.
	Brasilianische ANATEL-Kennzeichnung.		

2.3 Anforderungen an das personal

WARNUNG

- Das Personal, das das Gerät installiert oder wartet, muss gründlich geschult und mit den Sicherheitsvorkehrungen sowie der ordnungsgemäßen Bedienung vertraut sein.
- Die Installation, Bedienung, Wartung und der Austausch des Geräts oder seiner Teile dürfen nur qualifizierte Fachleute oder geschultes Personal.

2.4 -Konformitätserklärung

EU

Das auf dem europäischen Markt verkaufte Produkt mit Funkkommunikationsfunktion erfüllt die Anforderungen der folgenden Richtlinien:

- Funkgeräterichtlinie 2014/53/EU (RED)
- Richtlinie 2011/65/EU und (EU) 2015/863 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS)

Vereinigtes Königreich

Das auf dem britischen Markt verkaufte Produkt mit Funkfunktion erfüllt die Anforderungen der folgenden Richtlinien:

- Vorschriften für Funkgeräte von 2017
- Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe gemäß den Vorschriften für elektrische und elektronische Geräte von 2012 (S.I. 2012/3032)

Brasilien

Das auf dem brasilianischen Markt verkaufte Produkt mit drahtloser Kommunikationsfunktion erfüllt die Anforderungen der folgenden Richtlinien:

- Das Produkt ist von Anatel unter der Nummer 06795-24-02673 zugelassen.
- Dieses Gerät hat keinen Anspruch auf Schutz vor schädlichen Störungen und darf keine Störungen in ordnungsgemäß zugelassenen Systemen verursachen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von ANATEL unter www.gov.br/anatel/pt-br.

HINWEIS

- 2,4-GHz-WLAN, Betriebsfrequenz: 2412–2472 MHz, max. EIRP: 18,99 dBm
- BLE 1M & 2M, Betriebsfrequenz: 2402–2480 MHz, max. EIRP: 2,99 dBm
- RFID 13,56 MHz, max. ERP: -47,50 dBm

3 -Produktvorstellung

3.1 Produktübersicht „“

Das Produkt der HCA-Serie ist ein Wechselstrom-Ladegerät für den Hausgebrauch, das in erster Linie zum Laden von Elektrofahrzeugen bestimmt ist. Es kann mit einem Wechselrichter kommunizieren und Photovoltaik-Energie zum Laden von Elektrofahrzeugen nutzen, Daten von intelligenten Zählern über den Wechselrichter für die dynamische Laststeuerung abrufen, mit einem MID-Zähler (MID-zertifizierter intelligenter Zähler) kommunizieren und Abrechnungen bereitstellen. Es unterstützt die Aktivierung per RFID-Karte, die Aktivierung über eine App sowie die automatische Aktivierung nach dem Anschließen des Ladesteckers. Außerdem bietet es Schutz vor Überladung, Netzüberwachung usw.

Modell

Diese Anleitung gilt für die folgenden Ladegeräte:

- GW7K-HCA-20
- GW11K-HCA-20
- GW22K-HCA-20

Modellbeschreibung

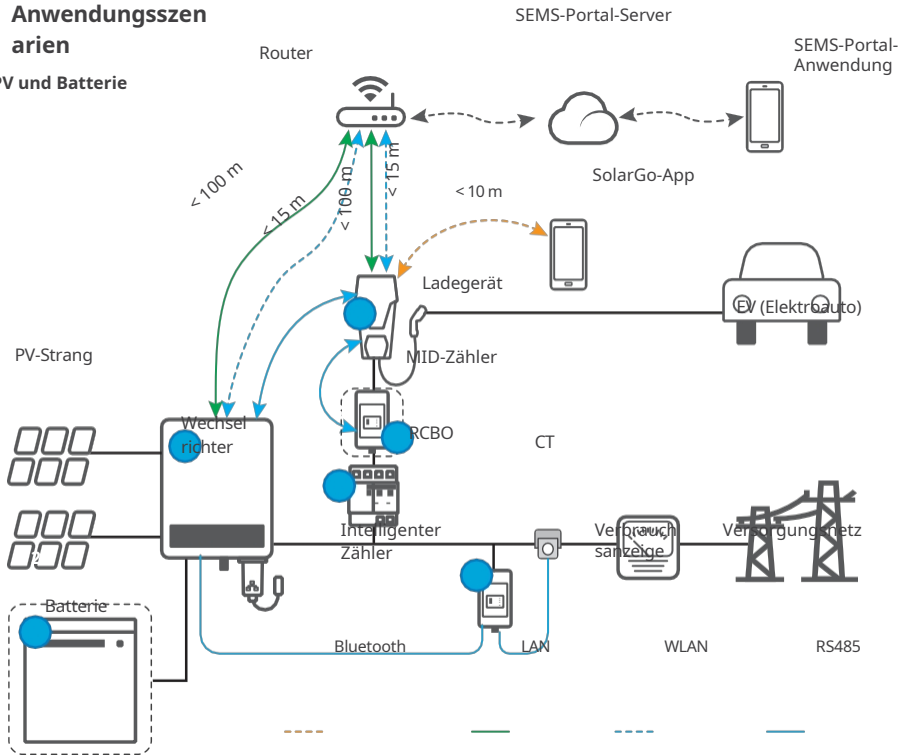
Anwendung SEMS Portal



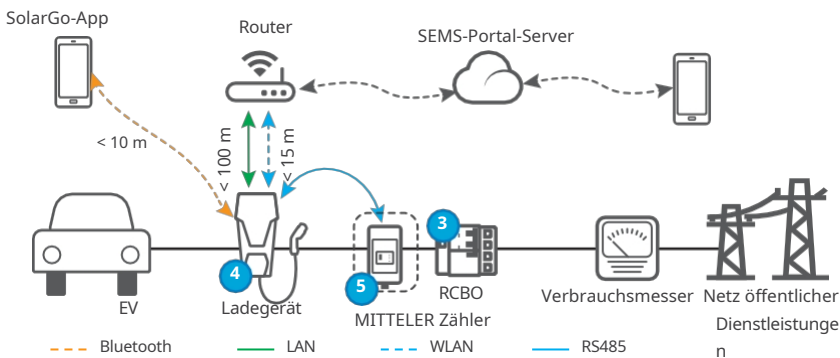
Nr.	Siehe	Erläuterung
1	Markencode	GW: GoodWe
2	Nennleistung	• 7K: Die Nennausgangsleistung beträgt 7 kW. • 11K: Die Nennausgangsleistung beträgt 11 kW. • 22K: Die Nennausgangsleistung beträgt 22 kW.
3	Serie	HCA: HCA-Reihe
4	Generation	20: zweite Generation.

3.2 - Anwendungsszenarien

Mit PV und Batterie



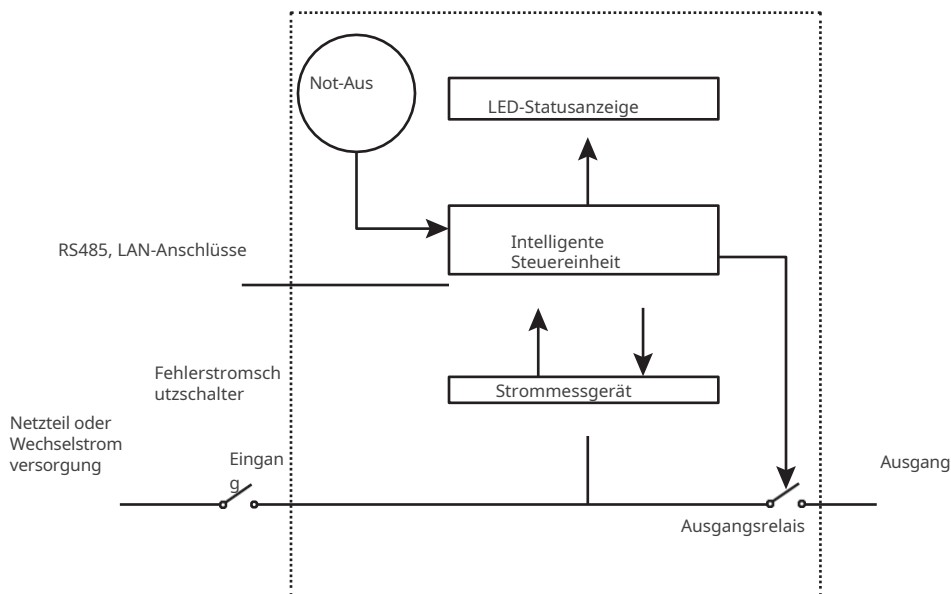
Ohne PV oder Batterie



Nr.	Teile	Beschreibung
1	Wechselrichter	Netzgekoppelte Photovoltaik-Wechselrichter und Hybrid-Wechselrichter von GoodWe.
2	Batterien	Batterien, abgestimmt auf die Hybrid-Wechselrichter von GoodWe.
3	RCBO	Bietet Fehlerstromschutz und Überstromschutz für das Ladegerät. Wenn Sie das Gerät kaufen möchten, wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Ladegeräts.
4	Ladegerät	Ladegerät der GoodWe HCA-Serie.
5	MITTEL Zähler	Erfasst Daten zum Energieverbrauch von Ladegeräten für Elektrofahrzeuge, die zur Begleichung von Rechnungen verwendet werden können.
6	Intelligenter Zähler	Im Lieferumfang des Wechselrichters enthalten oder beim Hersteller des Wechselrichters erworben.

Anschlussplan

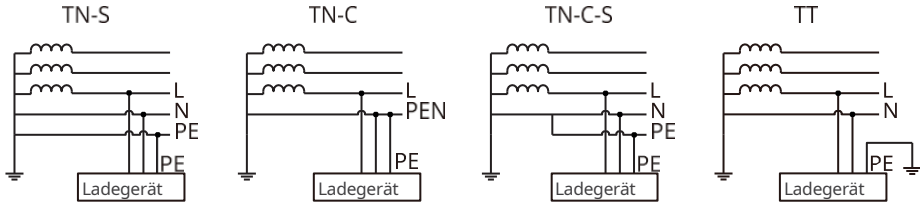
Nachfolgend finden Sie den Schaltplan für das HCA-Ladegerät:



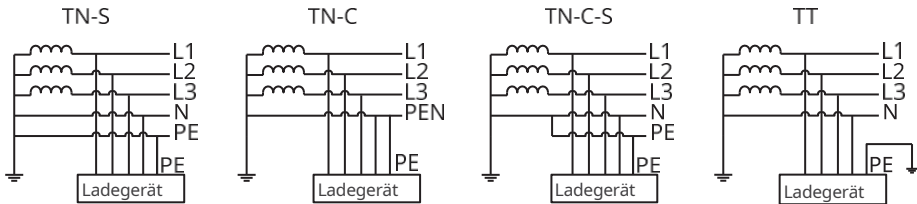
- Der RS485-Anschluss dient zur Kommunikation mit Photovoltaik-Wechselrichtern oder MID-Zählern.
- Der LAN-Anschluss dient zur Kommunikation mit dem Router.
- Bei einphasigen Wechselstrom-Ladegeräten und dreiphasigen Wechselstrom-Ladegeräten dient der Eingangsanschluss zum Anschluss eines einphasigen dreipoligen Netzkabels bzw. eines dreiphasigen fünfpoligen Netzkabels.
- Der Ausgang dient zum Anschluss an den Ladestecker.
- Not-Aus bezeichnet die Not-Aus-Taste.

Netztypen

Einphasiges Szenario:



Dreiphasen-Szenario:



3.3 -Lademodus

HINWEIS

In den Modi „PV-Priorität“ und „PV + Batterie“ ist die Ladeleistung des EV-Ladegeräts auf die maximale Ausgangsleistung des Wechselrichters begrenzt.

Schnell

Das Ladegerät nutzt zum Laden von Elektrofahrzeugen Strom aus dem Stromnetz, aus Photovoltaikanlagen oder aus Batterien. Die Ausgangsleistung des Ladegeräts ist standardmäßig auf die Nennausgangsleistung des Ladegeräts eingestellt, und Benutzer können eine Ausgangsleistung einstellen, die nicht höher ist als die Nennausgangsleistung.

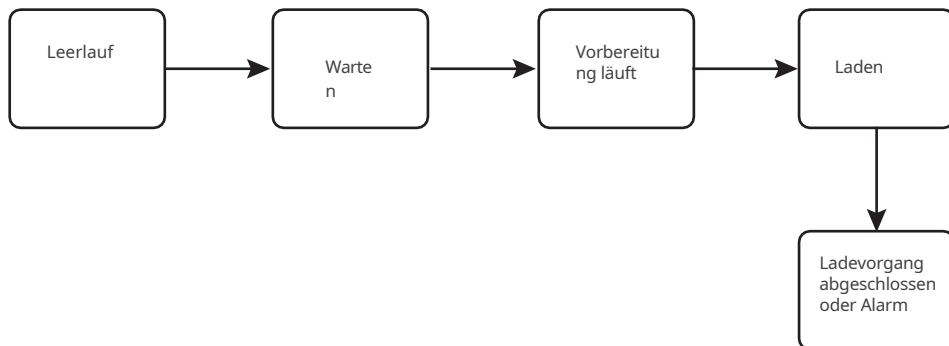
PV-Priorität

Zum Laden des Elektrofahrzeugs wird ausschließlich Photovoltaik-Energie verwendet. Lasten, die als Netzlast oder Reserve-Last dienen können, haben Vorrang beim Verbrauch von Photovoltaik-Energie; die verbleibende Energie wird zum Laden des Elektrofahrzeugs verwendet.

PV + Batterie

Photovoltaik-Energie und die Batterie werden zum Laden des Elektroautos verwendet. Lasten, die als Netzlast oder Reserve-Last dienen können, haben Vorrang beim Energieverbrauch; die verbleibende Energie wird zum Laden des Elektroautos verwendet.

3.4 Betriebszustand „“ des Ladegeräts



3.5 Funktion

HINWEIS

- Die maximale Ladeleistung des Ladegeräts ist durch die maximale Ladeleistung des On-Board-Ladegeräts (OBC) des Fahrzeugs begrenzt.
- Der minimale Anlaufstrom jeder Phase des Ladegeräts beträgt 6 A. Bei einphasigem Laden beträgt die minimale Ladeleistung 1,4 kW und bei dreiphasigem Laden 4,2 kW.
- Dreiphasen-Ladegeräte unterstützen einphasiges, zweiphasiges und dreiphasiges Laden, die tatsächliche Ladeleistung wird jedoch vom OBC beeinflusst. Wenn ein Dreiphasen-Ladegerät ein Fahrzeug lädt, das nur einphasiges Laden unterstützt, beträgt seine maximale Ladeleistung 1/3 der Nennausgangsleistung des Ladegeräts. Wenn ein dreiphasiges Ladegerät ein Fahrzeug lädt, das nur zweiphasiges Laden unterstützt, beträgt seine maximale Ladeleistung 2/3 der Nennausgangsleistung des Ladegeräts.

Dynamische Laststeuerung

Nach Aktivierung der dynamischen Laststeuerung gleicht das Ladegerät die Ladegeschwindigkeit (oder unterbricht den Ladevorgang sogar) auf der Grundlage der vom Zähler erfassten Daten und des eingestellten Netzanschlussstroms aus, um ein Auslösen der Hauptsicherung zu verhindern. Wenn sich der tatsächlich entnommene Strom dem eingestellten Netzanschlussstrom nähert, reduziert das Ladegerät die Ladeleistung und unterbricht den Ladevorgang, um ein Auslösen zu verhindern. Das Ladegerät startet automatisch neu, sobald die Differenz zwischen dem eingestellten Netzanschlussstrom und dem aus dem Netz bezogenen Strom die Startbedingungen des Ladegeräts erfüllt.

Sicherstellung der Mindestladeleistung

Wenn die Energie aus der Photovoltaikanlage oder der Photovoltaikanlage + Batterie nicht ausreicht, kann das Ladegerät Unterstützung aus dem Netz oder der Batterie beziehen, um die gewünschte Leistung aufrechtzuerhalten, sofern die Funktion „Sicherung der minimalen Ladeleistung“ aktiviert ist. Die Funktion ist nur in den Modi „PV-Priorität“ oder „PV + Batterie“ verfügbar. Benutzer können die Funktion über die SolarGo-App oder die SEMS-App aktivieren.

Status	Erläuterung
Aktiviert	Fahren Sie mit dem Laden unter Nutzung von Netz- und Batteriestrom fort, um die für den Ladevorgang erforderliche Mindestleistung sicherzustellen (1,4 kW bei 7-kW-Ladegeräten, 4,2 kW bei 11/22-kW-Ladegeräten).
AUS	Unterbrechen Sie den Ladevorgang, wenn kein Überschuss an Solarstrom mehr verfügbar ist.

Phasenumschalter

HINWEIS
Die Phasenumschaltfunktion ist nur für dreiphasige Ladegeräte verfügbar.

Status	Erklärung
Eingeschaltet	Wenn die Gesamtleistungsaufnahme unter 4,2 kW liegt, schaltet das Ladegerät automatisch in den Einphasen-Lademodus, um den Bezug von Energie aus dem Netz oder eine Abschaltung zu vermeiden. Die Mindestladeleistung im Einphasen-Lademodus beträgt 1,4 kW. (Die Dauer der Phasenumschaltung beträgt ca. 3 Minuten)
AUS	Das Ladegerät bleibt im Dreiphasen-Lademodus.

Sicher und zuverlässig

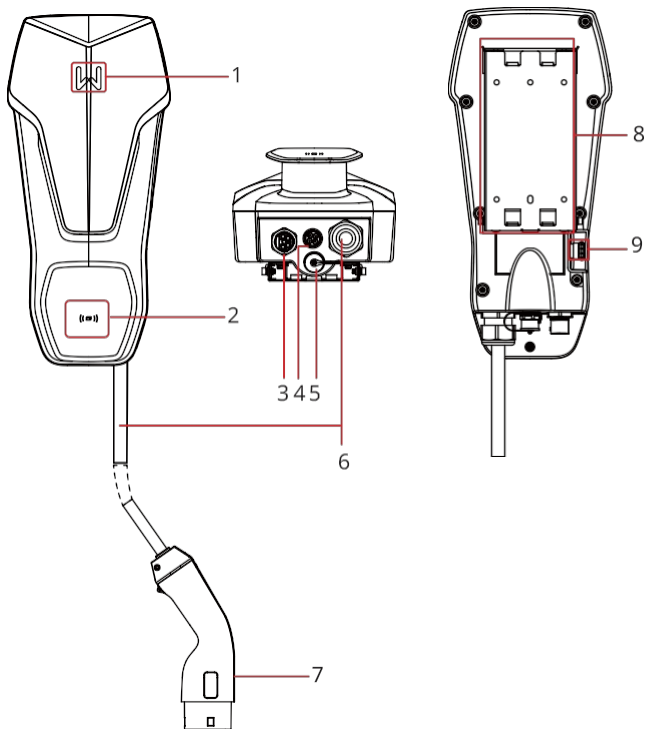
- Die Schutzart des Ladegeräts gegen Eindringen beträgt IP66 und die Schutzart des Ladesteckers gegen Eindringen beträgt IP55. Das Ladegerät mit hoher Schutzart verfügt über hervorragende staub- und wasserdichte Eigenschaften und kann im Freien aufgestellt und gewartet werden.
- Zum Schutz des Produkts und zur Gewährleistung eines sicheren Betriebs ist das Produkt mit einem Überspannungs- und Unterspannungsschutz, einem Überlastschutz, einem Kurzschlusschutz, einem Ableitstromschutz, einer Erdung, einem Überhitzungsschutz, einem EMS-Schutz und einem Lichtschutz ausgestattet.

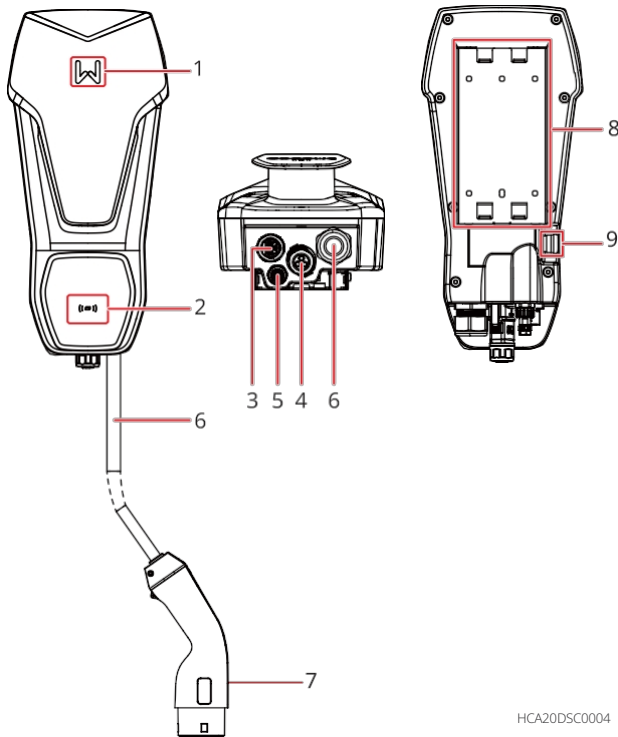
3.6 Aussehen

3.6.1 Beschreibung des -Zubehörs

Ladegerät

Typ eins



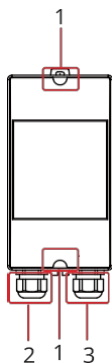
Typ zwei


HCA20DSC0004

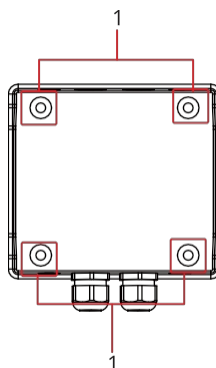
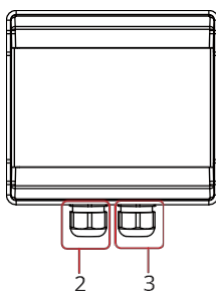
Nr.	Teile	Beschreibung
1	Kontrollleuchte	Zeigt den Betriebszustand des Ladegeräts an.
2	Bereich für RFID-Karten	Tippen Sie auf die Karte, um den Ladevorgang zu starten.
3	Eingangsanschluss für das Netzkabel (Wechselstrom)	Dient zum Anschluss eines ein- oder dreiphasigen Eingangskabels (Wechselstrom).
4	RS485-Kommunikationsanschluss	Dient zum Anschluss des RS485-Kommunikationskabels des Umrichters oder Messgeräts.
5	LAN-Kommunikationsanschluss	Zum Anschluss des Kommunikationskabels des Routers.
6	Ladekabel	-
7	Ladestecker	Wird an den EV-Ladeanschluss angeschlossen.
8	Montageplatte	Befestigt das Ladegerät am Untergrund.
9	Not-Aus-Taste	Dient dem Schutz in Notfällen.

(optional) Verteilerplatte

GW7K-HCA-20



GW11K-HCA-20 und GW22K-HCA-20



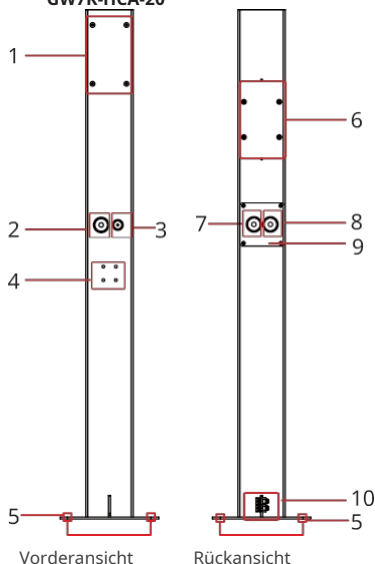
1. Befestigungslöcher

2. Eingangsanschluss für das Netzkabel

3. Ausgang für Netzkabel

(Optional) Anschluss

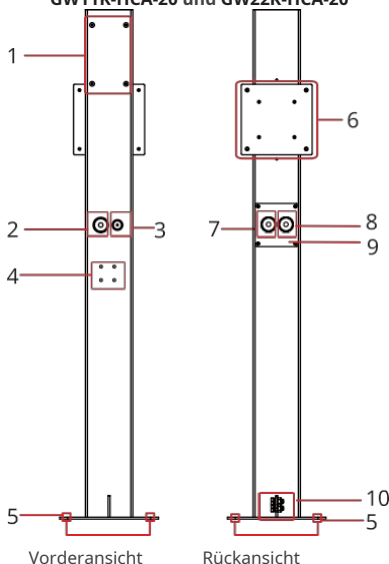
GW7K-HCA-20



Vorderansicht

Rückansicht

GW11K-HCA-20 und GW22K-HCA-20



Vorderansicht

Rückansicht

1. Einbaulage des Ladegeräts

2. Netzkabel zwischen RCBO und Ladegerät

3. Anschluss für das Kommunikationskabel

4. Einbaulage der fiktiven Steckdose

5. Position der Befestigungsöffnung für den Sockel

6. Einbaulage des RCBO

7. RCBO-Wechselstrom-Eingangskabel

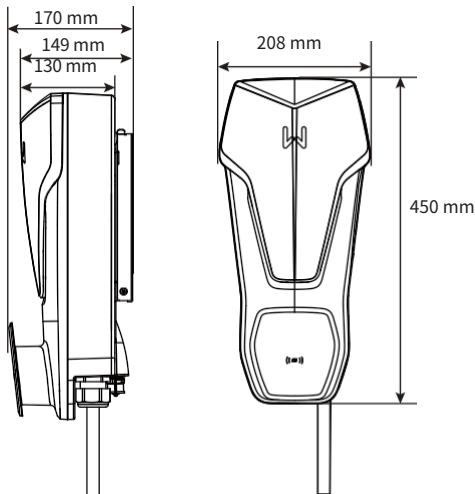
8. Netzkabel zwischen RCBO und Ladegerät

9. Bedienfeld

10. PE-Anschluss

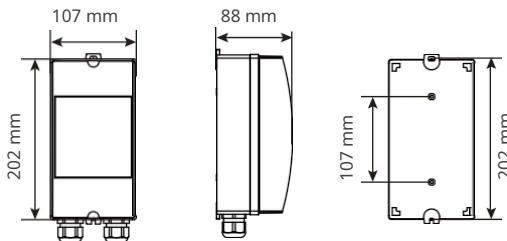
3.6.2 Abmessungen

Ladegerät

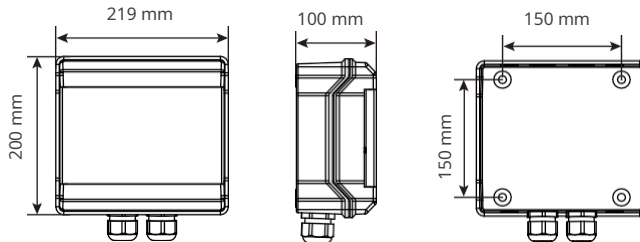


(Optional) RCBO-Verteilerplatte

GW7K-HCA-20

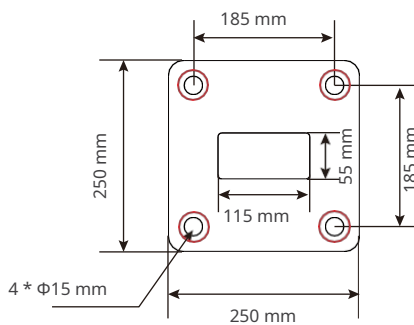
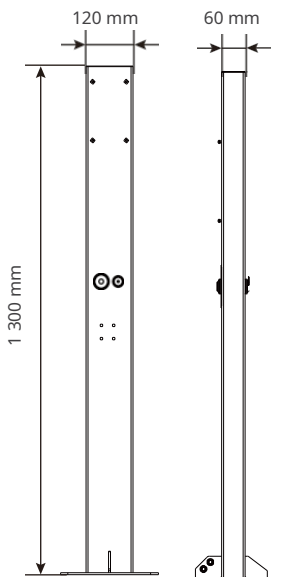


GW11K-HCA-20 und GW22K-HCA-20



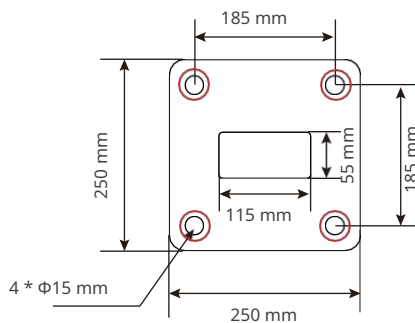
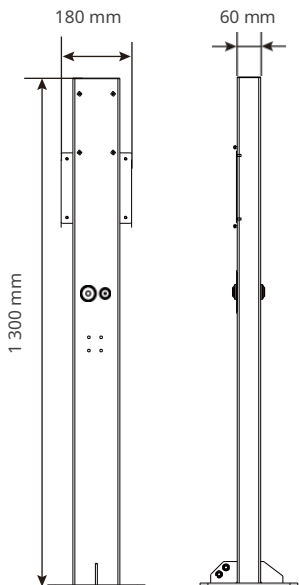
(Optional) Beitrag

GW7K-HCA-20



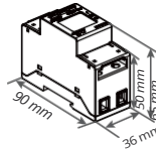
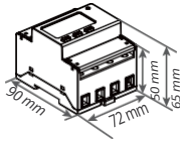
Ansicht der Säule von unten

GW11K-HCA-20 und GW22K-HCA-20



Ansicht der Säule von unten

(Optional) MID-Messgerät



3.6.3 Beschreibung der Kontrollleuchten des „

Kontrollleuchte	Farbe	Erklärung
	Leuchtet grün	Das Ladegerät befindet sich im Standby-Modus.
	Blinkt grün	Das System des Ladegeräts wird aktualisiert.
	Leuchtet blau	Das Ladegerät lädt gerade.
	Leuchtet rot	Es ist ein Fehler aufgetreten.
	Der Status der Kontrollleuchte bei der Aktivierung des Ladens der RFID-Karte ist abnormal	
	Die rote Kontrollleuchte leuchtet 2 Sekunden lang auf	Tippen Sie auf die Karte, bevor Sie den Ladestecker an das Elektrofahrzeug anschließen.
	Die rote Kontrollleuchte blinkt zweimal	Ladegerät und Karte stimmen nicht überein.

3.6.4 Hersteller- -Etikett

Das Typenschild dient nur als Referenzangabe.

GOODWE	
Product: AC Charger	
Model : GW *****	
Input	UAC.r: *****~***Va.c.
	fAC.r: **/*Hz
	IAC.r: **A.a.c.
Output	UAC.r: **/*/*~***Va.c.
	fAC.r: **/*Hz PAC.r: **kW
	IAC.r: **A.a.c.
Charger Line Length	☐ m ☐ m
Topering: ****~**C , Protective Class", **** Charging Plug: IEC type 2 is ****	
	
S/N	
Manufacturer: GoodWe Technologies Co., Ltd. E-mail: service@goodwe.com No.90 Zijin Rd., New District, Suzhou, 215011, China Importer: GoodWe Europe GmbH (Only for Europe) Address: Kistlerhofstrasse 17081379 Muenchen Germany Importer: Power Supply Technology Co., Ltd Address: First Floor, Sutherland House, 5-6 Argyll Street, London, England, W1F 7TE (Only for UK)	

_Marke GOODWE, Produkttyp und Produktmodell

Technische Daten

Sicherheitssymbole und Zertifizierungszeichen

Kontaktdaten und Seriennummer

4 Prüfung und Lager

4.1 Prüfung vor dem Transport und der Annahme

Überprüfen Sie vor der Annahme des Produkts die folgenden Punkte.

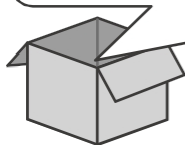
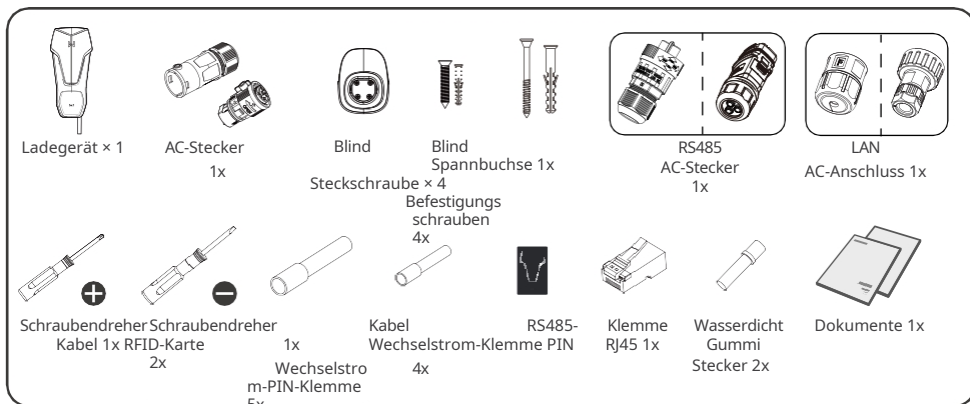
1. Überprüfen Sie die Außenverpackung auf Beschädigungen wie Löcher, Risse, Verformungen und andere Anzeichen einer Beschädigung des Geräts. Öffnen Sie die Verpackung nicht und wenden Sie sich bei Feststellung von Beschädigungen so schnell wie möglich an den Lieferanten.
2. Überprüfen Sie das Modell des Ladegeräts. Wenn das Modell des Ladegeräts nicht Ihren Anforderungen entspricht, öffnen Sie das Produkt nicht und wenden Sie sich an den Lieferanten.
3. Überprüfen Sie die Lieferung darauf, ob sie das richtige Modell und alle Teile enthält und äußerlich unbeschädigt ist. Wenn Sie Beschädigungen feststellen, wenden Sie sich so schnell wie möglich an den Lieferanten.

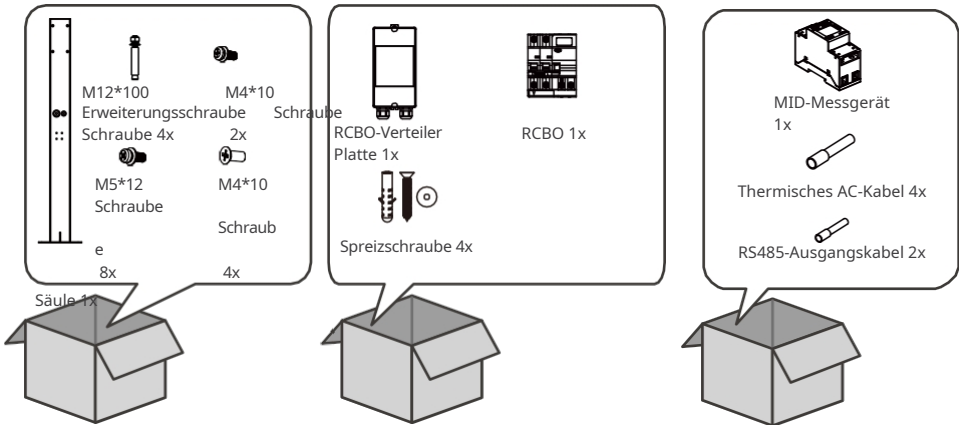
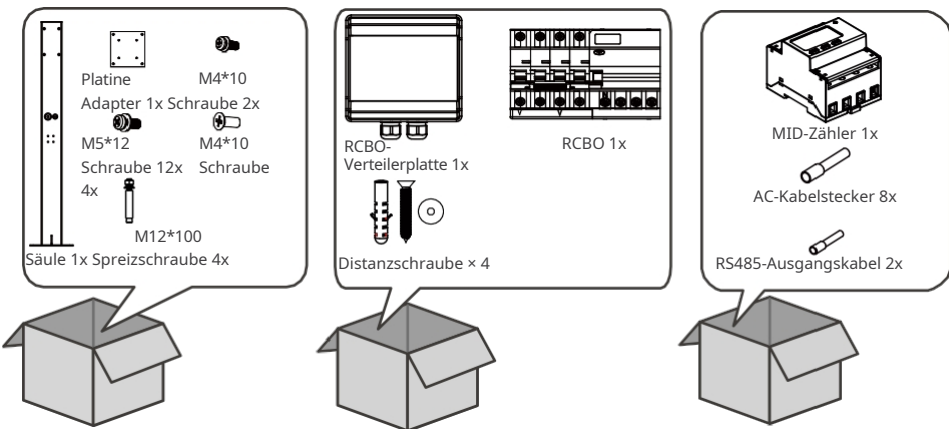
4.2 Lieferungen



WARNUNG

Schließen Sie die Kabel mit den mitgelieferten Klemmen an. Bei Verwendung anderer Klemmen übernimmt der Hersteller keine Haftung für Schäden.



(Optional) GW7K-HCA-20**(Optional) GW11K-HCA-20 und GW22K-HCA-20****4.3 Lagerung**

Wenn Sie das Ladegerät nicht sofort installieren oder verwenden, achten Sie darauf, dass die Lagerbedingungen den folgenden Anforderungen entsprechen:

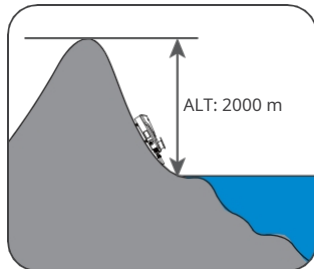
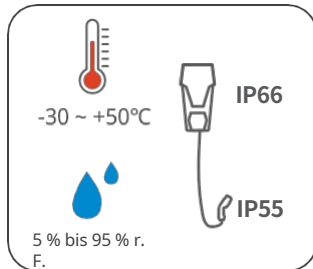
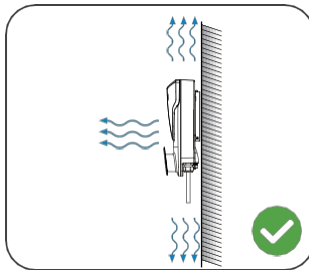
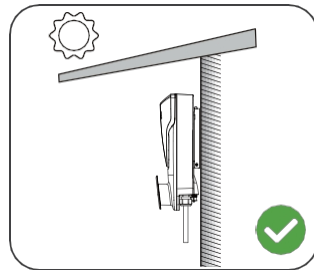
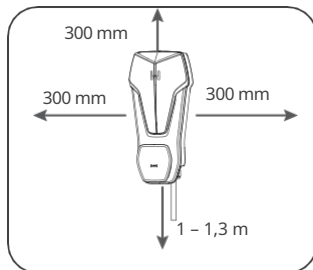
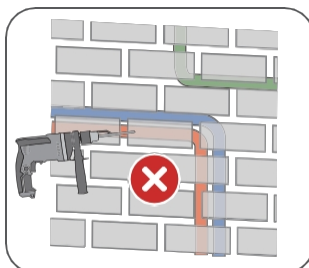
1. Öffnen Sie die Außenverpackung nicht und entsorgen Sie das Trockenmittel nicht.
2. Lagern Sie das Ladegerät an einem sauberen Ort. Sorgen Sie für eine geeignete Temperatur und Luftfeuchtigkeit am Aufbewahrungsort und stellen Sie sicher, dass keine Kondensation entsteht.
3. Die Höhe und die Stapelrichtung der Ladegeräte sollten den Anweisungen auf der Verpackung entsprechen.
4. Die Ladegeräte müssen vorsichtig gestapelt werden, damit sie nicht herunterfallen.
5. Wenn das Ladegerät über einen längeren Zeitraum gelagert wurde, sollte es vor der Inbetriebnahme von Fachpersonal überprüft werden.

5 Installation

5.1 n und Installationsanforderungen

Umgebungsanforderungen für die Installation

1. Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren, explosiven oder korrosiven Materialien.
2. Installieren Sie das Gerät nicht an einem leicht zugänglichen Ort. Während des Betriebs steigt die Temperatur des Geräts an. Berühren Sie die Oberfläche nicht, um Verbrennungen zu vermeiden.
3. Vermeiden Sie beim Bohren von Löchern Wasserleitungen und Kabel in der Wand.
4. Installieren Sie das Gerät an einem geschützten Ort.
5. Der Aufstellungsort muss aufgrund der Wärmeabgabe gut belüftet und groß genug für den Betrieb sein.
6. Geräte mit hoher Schutzart können im Innen- oder Außenbereich installiert werden. Temperatur und Luftfeuchtigkeit am Aufstellungsort sollten innerhalb der entsprechenden Grenzen liegen.
7. Installieren Sie das Gerät in einer Höhe, die für Bedienung und Wartung, den elektrischen Anschluss sowie die Überprüfung von Anzeigen und Beschriftungen geeignet ist.
8. Die Installationshöhe des Ladegeräts muss unter der maximalen Betriebshöhe von 2000 m liegen.
9. Installieren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite elektromagnetischer Störungen.

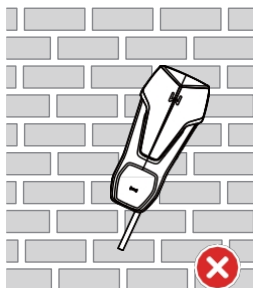
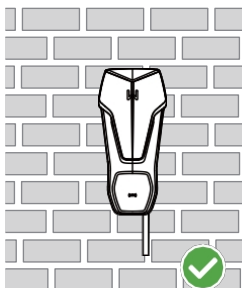
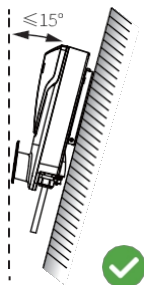


Anforderungen an die Montagehalterung

- Die Montagehalterung muss nicht brennbar und feuerfest sein.
- Installieren Sie das Ladegerät auf einer Oberfläche, die stabil genug ist, um sein Gewicht zu tragen.

Anforderungen an den Einbauwinkel

- Es wird empfohlen, das Ladegerät aufrecht zu installieren.
- Installieren Sie das Ladegerät nicht kopfüber, nach vorne oder hinten geneigt oder in horizontaler Position.



Anforderungen an das Montagewerkzeug

Für die Installation des Geräts wird die Verwendung der folgenden Werkzeuge empfohlen. Verwenden Sie bei Bedarf vor Ort zusätzliches Hilfswerkzeug.



5.2 Installation

5.2.1 Transport von „“ und Ladegerät



WARNUNG

Bringen Sie das Ladegerät vor der Installation an den vorgesehenen Standort. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Verletzungen von Personen oder Schäden am Gerät zu vermeiden.

1. Berücksichtigen Sie vor dem Transport des Geräts dessen Gewicht. Stellen Sie ausreichend Personal für den Transport des Geräts bereit, um Verletzungen zu vermeiden.
2. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um Verletzungen zu vermeiden.
3. Halten Sie das Gerät während des Transports im Gleichgewicht, damit es nicht umfällt.

5.2.2 Installation des Ladegeräts (an der Wand)

HINWEIS

- Vermeiden Sie beim Bohren von Löchern Wasserleitungen und Kabel in der Wand.
- Tragen Sie beim Bohren von Löchern eine Schutzbrille und eine Staubmaske, um das Einatmen von Staub oder den Kontakt mit den Augen zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät fest installiert ist und nicht herunterfallen kann.

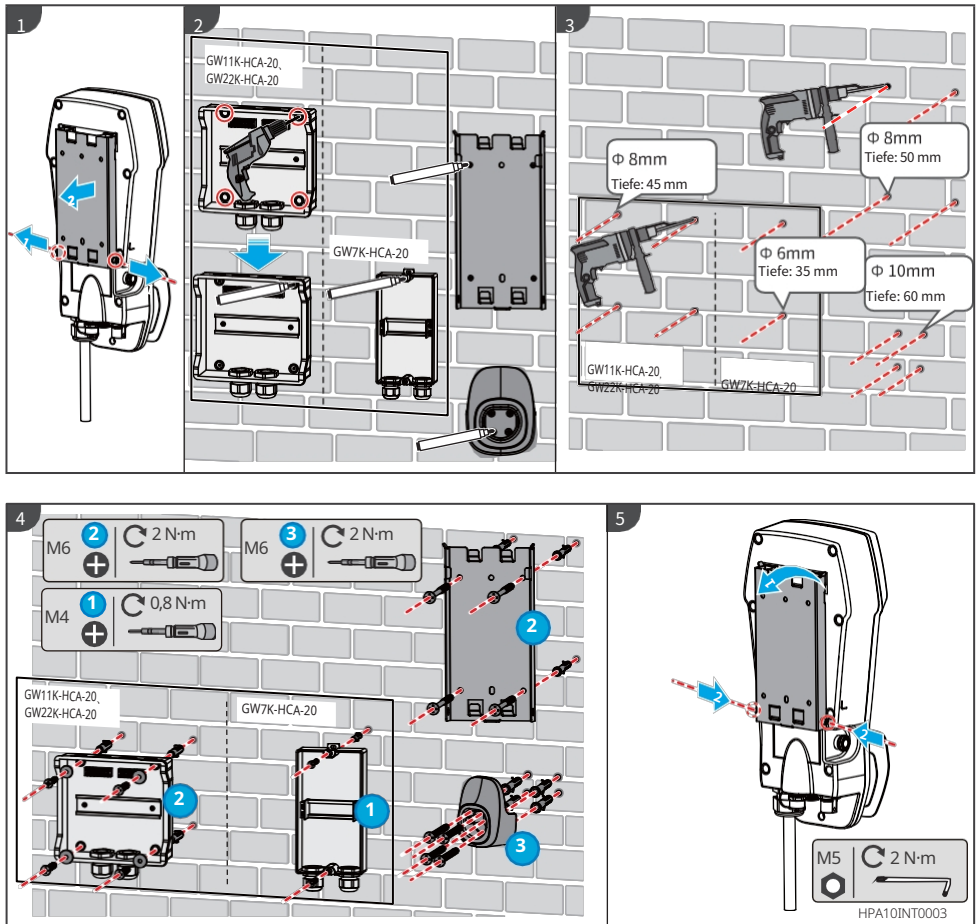
Schritt 1 Entfernen Sie die Montageplatte vom Ladegerät.

Schritt 2 Setzen Sie die Montageplatte, den RCBO-Verteiler und die Blindsteckdose waagrecht an die Wand an und markieren Sie die Positionen für die Bohrlöcher.

Schritt 3 Bohren Sie die Löcher mit einem Schlagbohrer.

Schritt 4 Verwenden Sie zur Befestigung der Montageplatte Spreizschrauben, den RCBO-Verteiler und eine Blindsteckdose an der Wand.

Schritt 5 Installieren Sie das Ladegerät auf der Montageplatte und befestigen Sie die Montageplatte.



5.2.3 Installation des Ladegeräts (an Säule)

HINWEIS

Wenn Sie das Ladegerät an einer Säule installieren möchten, kaufen Sie diese Säule bitte beim Hersteller.

Schritt 1 Nehmen Sie die Bedienplatte vom Pfosten ab.

Schritt 2 Stellen Sie den Mast senkrecht auf den Boden und markieren Sie die Positionen für die Bohrlöcher. Unter dem Boden muss eine Kabeldurchführung mit einem Durchmesser von 60 mm angebracht sein.

Schritt 3 Bohren Sie mit einem 15-mm-Schlagbohrer Löcher bis zu einer Tiefe von 75 mm. **Schritt 4** Führen Sie das verlegte Kabel durch den Mast, befestigen Sie das Ladegerät mit Spreizschrauben am Boden und verschließen Sie die übrigen Befestigungslöcher mit Schrauben.

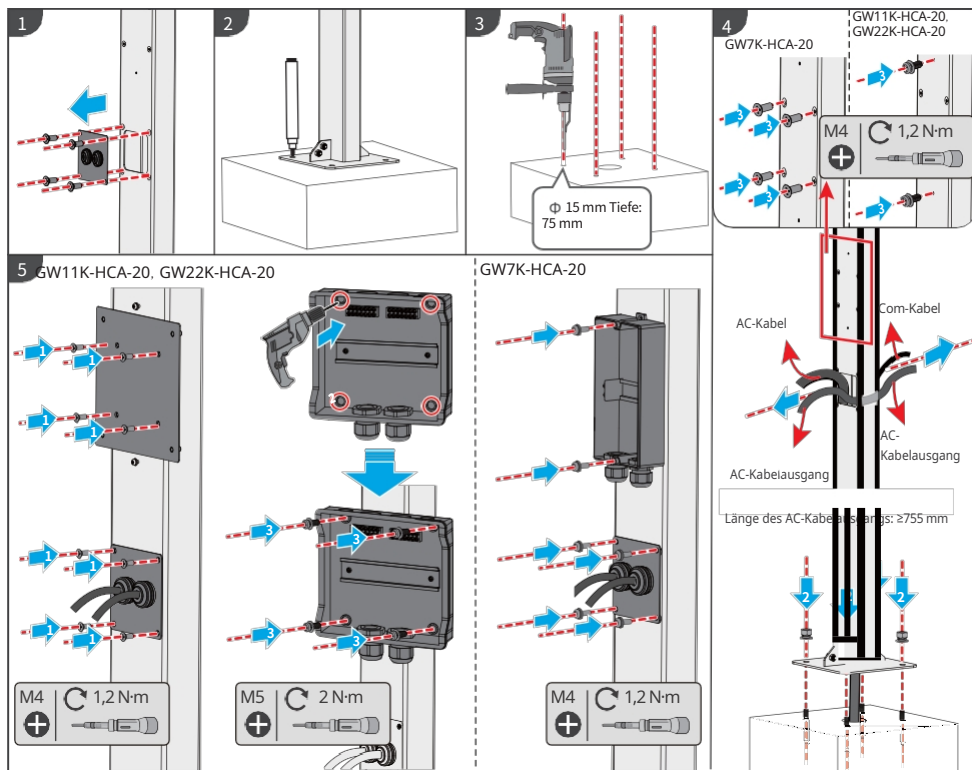
Schritt 5: Montieren Sie die RCBO-Verteilerplatte und die Adapterplatte am Pfosten.

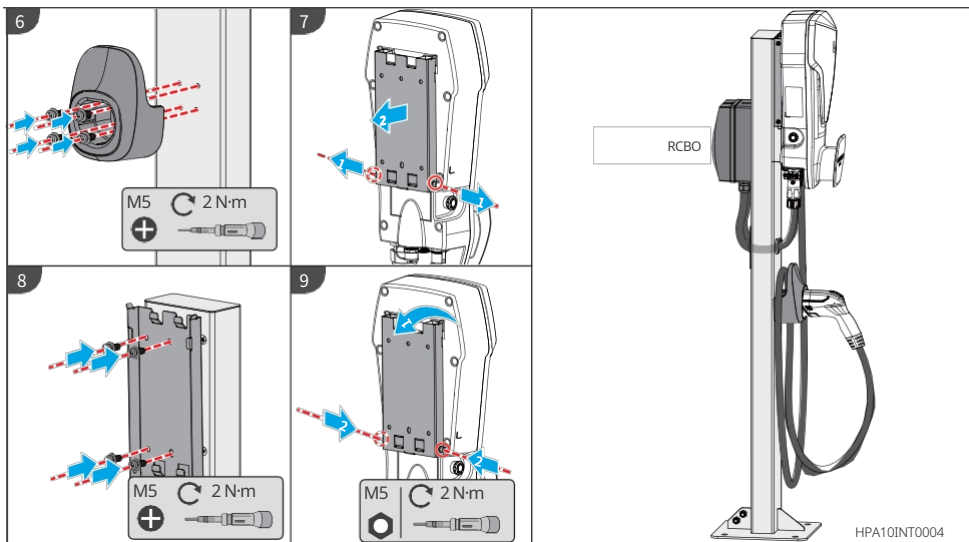
Schritt 6 Bringen Sie den Blindstecker am Pfosten an.

Schritt 7 Nehmen Sie das Ladegerät von der Montageplatte ab.

Schritt 8: Montieren Sie die Montageplatte am Mast.

Schritt 9: Montieren Sie das Ladegerät auf der Montageplatte.

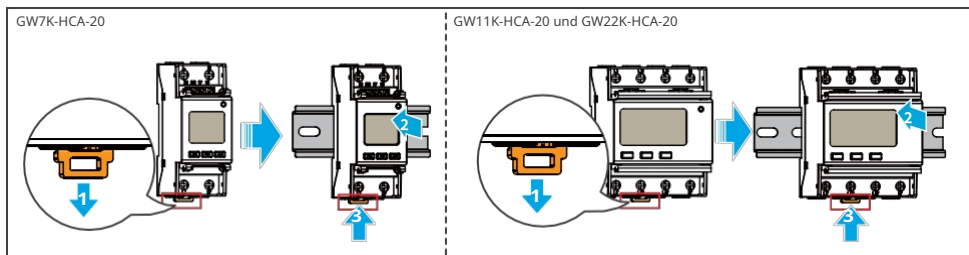




5.2.4 Installation des MID-Messgeräts „“ (optional)

HINWEIS

Wenn Sie ein MID-Messgerät benötigen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller, damit er es für Sie beschafft.



6 Elektrischer Anschluss

6.1 Sicherheits



GEFAHR

- Alle Vorgänge, Kabel und Spezifikationen der Teile beim elektrischen Anschluss müssen den örtlichen Gesetzen und Vorschriften entsprechen.
- Schalten Sie vor dem elektrischen Anschluss den Schalter vor dem Gerät aus. Arbeiten Sie nicht bei eingeschalteter Stromversorgung. Andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Bündeln Sie Kabel desselben Typs und verlegen Sie sie getrennt von Kabeln anderer Typen. Verlegen Sie die Kabel nicht verflochten oder gekreuzt.
- Wenn das Kabel einer zu hohen Spannung ausgesetzt ist, kann die Verbindung schlecht sein. Lassen Sie vor dem Anschließen des Kabels an den Kabelanschluss des Ladegeräts etwas Kabellänge übrig.
- Achten Sie beim Crimpen der Klemmen darauf, dass der leitende Teil des Kabels die Klemmen vollständig berührt. Crimpen Sie nicht die Kabelummantelung mit der Klemme. Sollte dies dennoch geschehen, könnte eine unzuverlässige Verbindung dazu führen, dass das Ladegerät nicht funktioniert oder die Klemmleiste durch Erwärmung oder andere Phänomene.



WARNUNG

- Schließen Sie die Zuleitungskabel korrekt an die entsprechenden Klemmen wie „L1“, „L2“, „L3“, „N“ und „PE“. Andernfalls wird das Ladegerät beschädigt.
- Stellen Sie sicher, dass die gesamten Kabeladern in die Klemmenöffnungen eingeführt sind. Kein Teil der Kabelader darf freiliegen.
- Stellen Sie sicher, dass die Kabel sicher angeschlossen sind. Andernfalls kommt es während des Betriebs Ladegerät durch Überhitzung.

WARNUNG

- Tragen Sie beim elektrischen Anschluss persönliche Schutzausrüstung wie Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe und Isolierhandschuhe.
- Alle elektrischen Anschlüsse sollten von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Die in diesem Dokument angegebenen Kabelfarben dienen nur zur Orientierung. Die Kabelspezifikationen müssen den örtlichen Gesetzen und Vorschriften entsprechen.
- Zur Erleichterung der Verkabelung werden Aluminiumleiter und massive Kupferleiter nicht empfohlen.

Anschlusspezifikationen

Modell	Kabel	Spezifikation
GW7K-HCA-20	Mehrsträngiges dreipoliges AC-Außenkabel	- Kupfer, 105 °C, 1000 V - Außendurchmesser: 13–14 mm - Leiterquerschnitt: 6 ^{mm²}
GW11K-HCA-20	Mehradriges fünfadriges Außen-Wechselstromkabel	- Kupfer, 105 °C, 1000 V - Außendurchmesser: 12,6–17,3 mm - Leiterquerschnitt: 4–6 ^{mm²}
GW22K-HCA-20		- Kupfer, 105 °C, 1000 V - Außendurchmesser: 16,3 – 17,3 mm - Leiterquerschnitt: 6 ^{mm²}

RCBO-Spezifikationen

Modell Ladegeräte	Typ RCBO	Sofortige Abschaltcharakteristik des RCBO	RCBO Ausschaltstrom	RCBO Nennstrom	RCBO Nennspannung
GW7K-HCA-20	TYP A	C	30 mA	40 A	AC 230 V (2P)
GW11K-HCA-20				25 A	AC 400 V (4P)
GW22K-HCA-20				40 A	AC 400 V (4P)

6.3 Anschluss des Netzkabels (Wechselstrom strom)



Schließen Sie an das Ladegerät GW7K-HCA-20 ein einphasiges Eingangskabel (Wechselstrom) an, an die Ladegeräte GW11K-HCA-20 und GW22K-HCA-20 ein dreiphasiges Eingangskabel (Wechselstrom).

1. Für GW7K-HCA-20: Die Spannung muss 230 V AC, L/N/PE betragen, der Strom muss 32 A betragen und die Frequenz muss 50/60 Hz betragen.
2. Für GW11K-HCA-20: Die Spannung muss 400 V AC, 3L/N/PE betragen, der Strom muss 16 A betragen und die Frequenz muss 50/60 Hz betragen.
3. Für GW22K-HCA-20: Die Spannung muss 400 V AC, 3L/N/PE betragen, der Strom muss 32 A betragen und die Frequenz muss 50/60 Hz betragen.

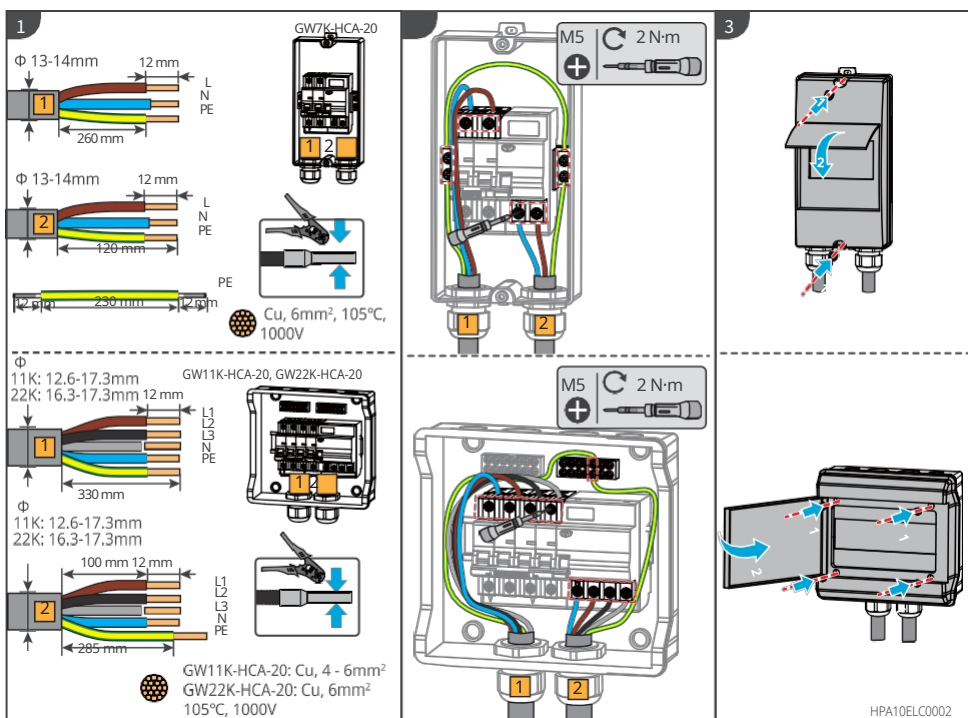
In der folgenden Abbildung wird als Beispiel ein dreiphasiges Wechselstromkabel L1, L2, L3, N, PE verwendet.

Einphasige Wechselstromkabel sind L, N, PE.

Schritt 1 Bereiten Sie das Netzkabel (Wechselstrom) vor.

Schritt 2 Stecken Sie das Eingangskabel (Wechselstrom) in die Klemmen (Wechselstrom) und ziehen Sie es fest.

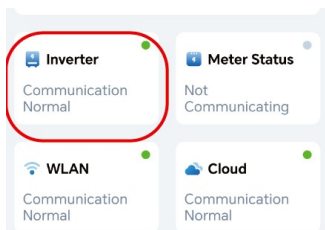
Schritt 3 Ziehen Sie die Eingangsklemme (Wechselstrom) am Ladegerät fest.



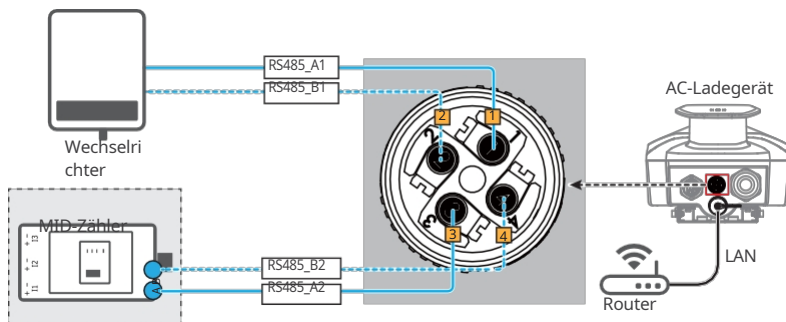
6.4 Anschluss des Kommunikations-Kabels

HINWEIS

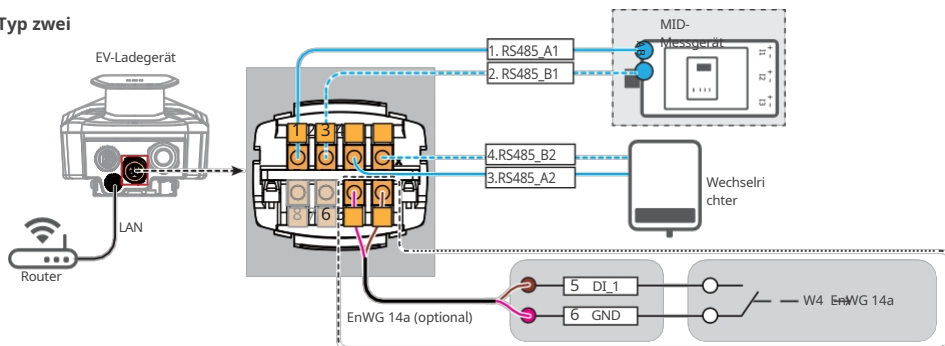
- Stellen Sie beim Anschließen der Kommunikationsleitung sicher, dass die Portdefinitionen der Verkabelung und der Geräte vollständig übereinstimmen, und verlegen Sie das Kabel so, dass Störquellen, Stromleitungen usw. vermieden werden, um den Signalempfang nicht zu beeinträchtigen.
- Nicht verwendete Anschlüsse müssen verschlossen werden, um die Schutzfunktion des Ladegeräts nicht zu beeinträchtigen.
- Die RS485_A1/B1-Anschlüsse des Ladegeräts dienen der Kommunikation mit dem Wechselrichter. Informationen zum spezifischen RS485-Anschluss des Wechselrichters entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Handbuch des Wechselrichters.
- Bitte überprüfen Sie nach dem Einschalten des Geräts, ob der Verbindungsstatus des Wechselrichters in der SolarGo-App als durchgehend grün angezeigt wird; andernfalls ist die Verbindung zum Wechselrichter fehlgeschlagen.



Typ eins



Typ zwei



Umrüchertyp	Serie / Leistungsreihe Baureihe	Modell			ARM-Softwareversion
Netzgekopelter Wechselrichter	SDT G2	GW5K-DT GW10KT-DT	GW6K-DT GW12KT-DT	GW8K-DT GW15KT-DT	59.183 oder höher
	SDT G3	GW4000-SDT-30 GW6000-SDT-30 GW10K-SDT-30 GW12K-SDT-30 GW17K-SDT-30 GW12KLV-SDT-C30 GW27K-SDT-C30 GW25K-SDT-P31	GW5000-SDT-30 GW8000-SDT-30 GW10K-SDT-EU30 GW15K-SDT-30 GW20K-SDT-30 GW17KLV-SDT-C30 GW25K-SDT-C30 GW20K-SDT-31 GW30K-SDT-C30		05.56 oder höher
		GW50K-SDT-C30			0,6 oder höher
		GW5000-SDT-AU30 GW6000-SDT-AU30 GW8000-SDT-AU30 GW9990-SDT-AU30 GW15K-SDT-AU30 GW20K-SDT-AU30 GW25K-SDT-AU30 GW29K9-SDT-AU30 GW25K-SDT-30 GW30K-SDT-30			0,0 oder höher
Hybrid-Wechselrichter	ET G1 (5–10 kW)	GW5K-ET GW10K-ET GW5KN-ET GW5KL-ET	GW6.5K-ET GW10KL-ET GW8KN-ET GW6KL-ET	GW8K-ET GW8KL-ET GW10KN-ET GW6.5KN-ET	30.290 oder höher
	ET G2 (6–15 kW)	GW6000-ET-20 GW9900-ET-20 GW12K-ET-20	GW8000-ET-20 GW10K-ET-20 GW15K-ET-20		13.436 oder höher
	ET (15–30 kW)	GW12KL-ET GW20K-ET GW25K-ET	GW15K-ET GW29.9K-ET	GW18KL-ET GW30K-ET	13.436 oder höher
	ES G2 (3–6 kW)	GW3000-ES-20 GW5000-ES-20 GW3600M-ES-20 GW6000M-ES-20 GW3600-ES-BR20	GW3600-ES-20 GW6000-ES-20 GW5000M-ES-20 GW3500L-ES-BR20 GW6000-ES-BR20		10.427 oder höher

6.4.1 Anschluss des Kommunikationskabels RS485

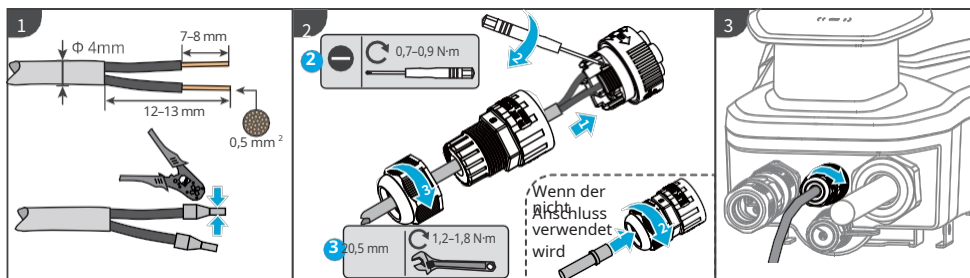
HINWEIS

- Bereiten Sie selbst ein für den Außenbereich geeignetes, verdichtetes Doppelkabel vor, das den örtlichen Normen entspricht.
- Wenn der RS485-Anschluss frei ist, stecken Sie den Stecker mit dem mitgelieferten wasserdichten Gummistopfen auf und schließen Sie den Stecker an das Ladegerät an.

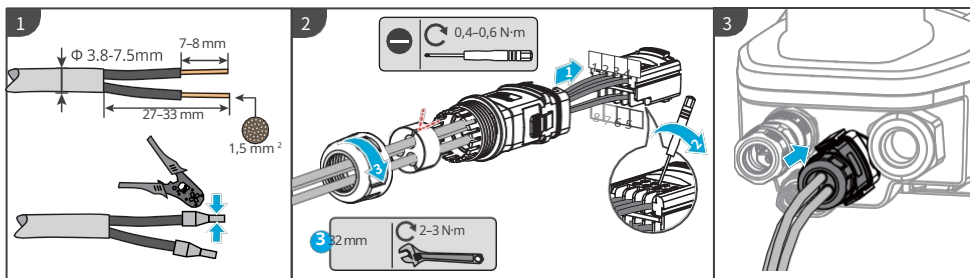
Schritt 1 Bereiten Sie das Kommunikationskabel vor.
Schritt 2 Befestigen Sie das Kabel am Stecker.

Schritt 3 Schließen Sie den Stecker an das Ladegerät an.

Typ 1



Typ zwei

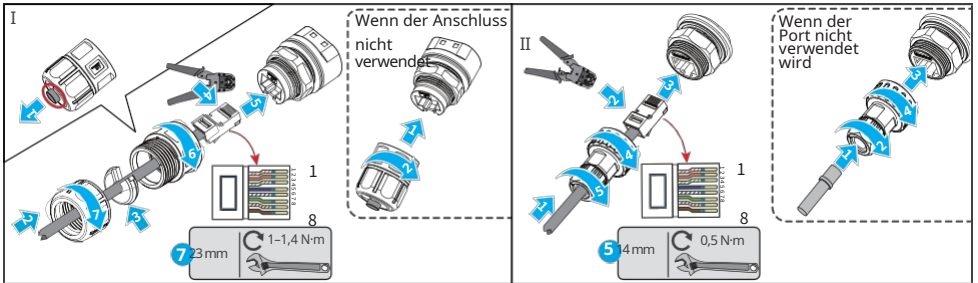


HCA20ELC0007

6.4.2 Anschluss des Kommunikationskabels „I“ an das LAN

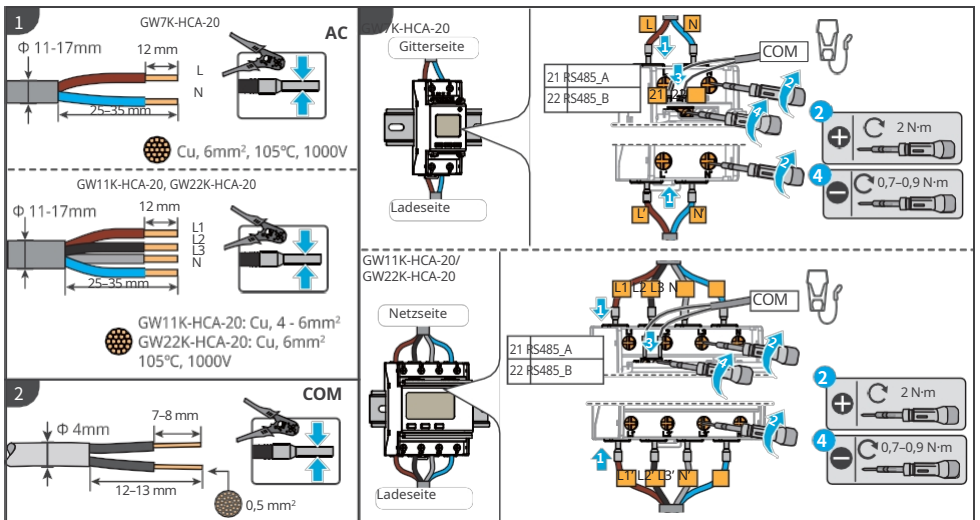
HINWEIS

- Das Kommunikationskabel müssen Sie selbst bereitstellen.
- Wenn der LAN-2-Anschluss frei ist, stecken Sie den Stecker in die mitgelieferte wasserdichte Gummikappe und schließen Sie den Stecker an das Ladegerät an.



HPA10ELC0004

6.4.3 Anschluss des MID-Messgeräts (optional)



HCA20ELC0005

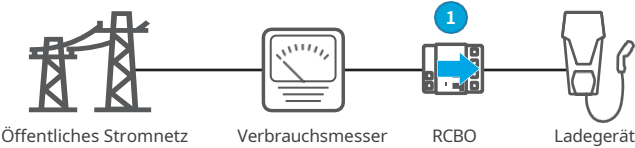
7 Inbetriebnahme des Geräts

7.1 Überprüfung vor dem Einschalten von „“ und der Stromversorgung

Nr.	Prüfpunkt
1	Das Ladegerät ist fest an einem sauberen, gut belüfteten und leicht zugänglichen Ort installiert.
2	Der Gleichstromanschluss und die Kommunikationskabel sind korrekt und sicher angeschlossen.
3	Die Kabelbündel sind unbeschädigt, korrekt und gleichmäßig verlegt.
4	Nicht verwendete Anschlüsse und Klemmen sind versiegelt.
5	Spannung, Frequenz und andere Netzwerkeigenschaften entsprechen den Betriebsanforderungen des Ladegeräts.

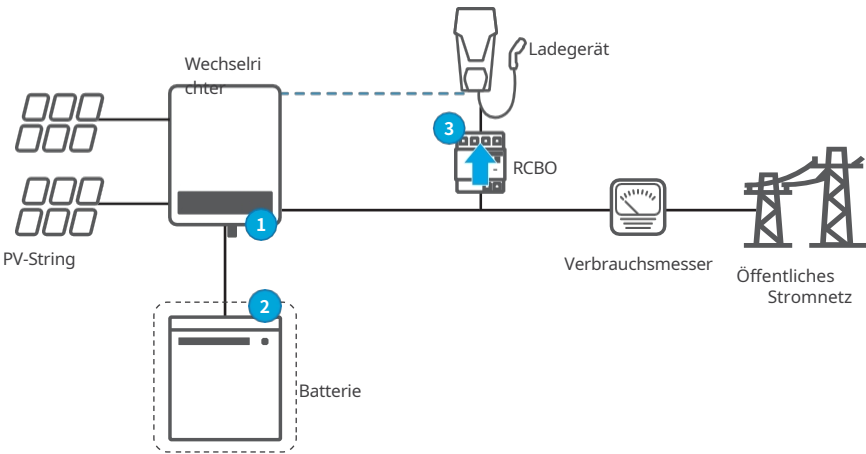
7.2 Einschalten des Netzteils „“

An das Netz angeschlossen



Schalten Sie den RCBO zwischen Ladegerät und Netz ein.

An die PV-Strang und die Batterien angeschlossen



Schritt 1 Schalten Sie die AC- und DC-Schalter auf der Wechselrichterseite ein. **Schritt 2 (optional)** Schalten Sie die Schalter auf der Batterieseite ein. **Schritt 3** Schalten Sie den RCBO ein.

7.3 -Laden von Elektrofahrzeugen



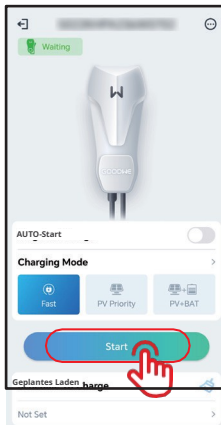
- Bewegen Sie das Elektrofahrzeug während des Ladevorgangs nicht.
- Sollte während des Ladevorgangs eine ungewöhnliche Situation auftreten, drücken Sie die Not-Aus-Taste, um die Stromversorgung zu unterbrechen.
- Führen Sie das Laden nicht bei Gewitter oder an regnerischen Tagen durch. Wenn das Laden unvermeidbar ist, müssen der Ladestecker und der EV-Ladeanschluss trocken sein.
- Lassen Sie Kinder nicht in die Nähe des Ladegeräts. Kinder dürfen das Ladegerät nicht benutzen.
- Es ist verboten, das EV aufzuladen, wenn eine Störung vorliegt oder das Kabel beschädigt ist.

WARNUNG

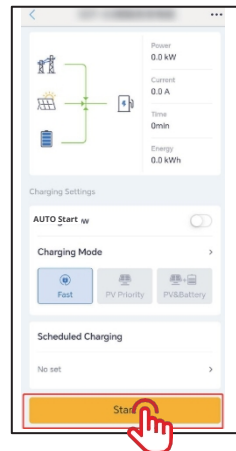
- Stecken Sie vor Beginn des Ladevorgangs den Ladestecker in den EV-Ladeanschluss.
- Ziehen Sie nach Abschluss des Ladevorgangs den Ladestecker ab und setzen Sie die Schutzkappe wieder auf. Wickeln Sie das Kabel um die Blindsteckdose oder das Ladegerät.
- Wenn das Elektrofahrzeug das automatische Laden nicht unterstützt, müssen Sie den Ladestecker des Ladegeräts erneut anschließen, um den Ladevorgang fortzusetzen, falls dieser unterbrochen wurde:
 - Im AUTO-Start-Modus stecken Sie den Ladestecker erneut ein, woraufhin der Ladevorgang neu gestartet wird;
 - In den anderen Modi kann der Ladevorgang durch Antippen der Karte oder über die App neu gestartet werden.

7.3.1 Starten des Ladevorgangs über die SolarGo-App oder das SEMS- -Portal

SolarGo

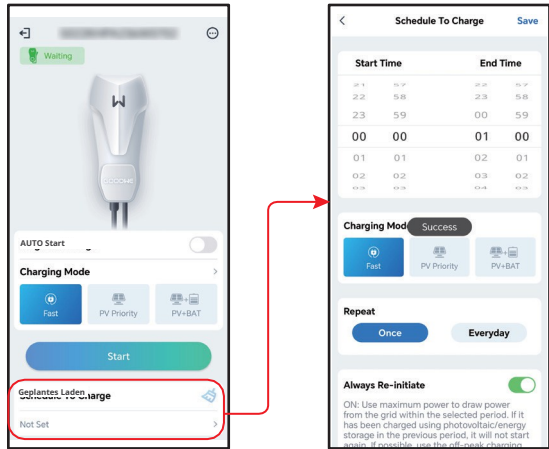


SEMS

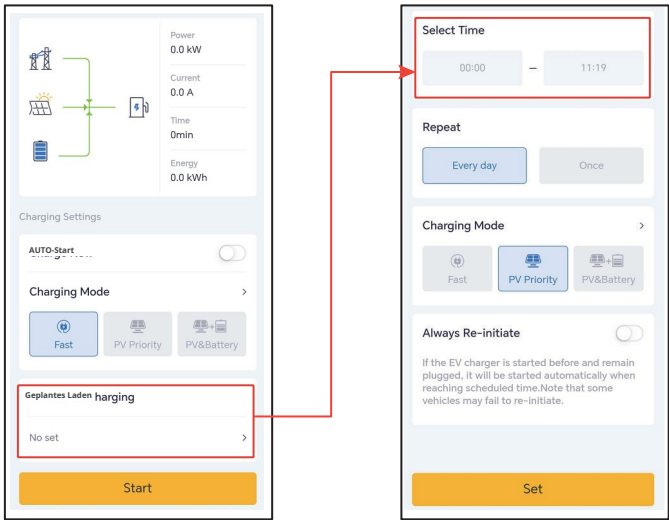


7.3.2 Ladeplanung über die SolarGo-App oder das Portal SEMS

SolarGo:



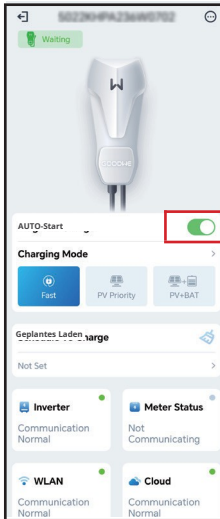
SEMS:



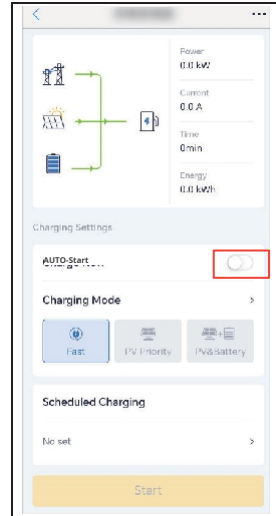
7.3.3 AUTO-Modus -Start

Wenn der AUTO-Start-Modus aktiviert ist, beginnt das Fahrzeug mit dem Laden, sobald das Ladekabel angeschlossen wird, ohne dass eine RFID-Karte aufgelegt werden muss, sofern kein zeitgesteuertes Laden eingestellt ist.

SolarGo



SEMS



7.3.4 Aufladen von RFID- -Karten

HINWEIS

- Die RFID-Karte muss zuvor mit dem Ladegerät gekoppelt werden. Die Vorgehensweise zum Koppeln finden Sie in Kapitel 8.2.6 oder 8.3.6.
- Die richtige Vorgehensweise ist wie folgt: Schließen Sie den Ladestecker an das Elektrofahrzeug an und tippen Sie auf die Karte.

Nach dem Antippen der Karte beginnt das Ladegerät mit dem Laden des Elektrofahrzeugs.

8 Inbetriebnahme des Systems

8.1 Anzeige

Kontrollleuchte	Farbe	Erklärung
	Leuchtet grün	Das Ladegerät befindet sich im Standby-Modus.
	Blinkt grün	Das System des Ladegeräts wird aktualisiert.
	Leuchtet blau	Das Ladegerät lädt gerade.
	Leuchtet rot	Es ist ein Fehler aufgetreten.
	Der Status der Kontrollleuchte bei der Aktivierung des Ladens der RFID-Karte ist abnormal	
	Die rote Kontrollleuchte leuchtet 2 Sekunden lang auf	Tippen Sie auf die Karte, bevor Sie den Ladestecker an das Elektrofahrzeug anschließen.
	Die rote Kontrollleuchte blinkt zweimal	Ladegerät und Karte stimmen nicht überein.

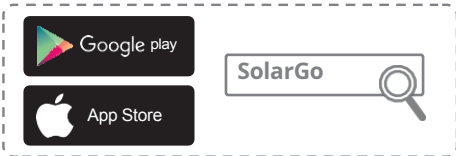
8.2 Einstellung und Überprüfung der Ladegerät-Informationen über die SolarGo-App (Installateure)

8.2.1 Herunterladen und Installieren der App „“

Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobiltelefon die folgenden Anforderungen erfüllt:

- Betriebssystem des Mobiltelefons: Android 4.3 oder neuer, iOS 9.0 oder neuer.
- Das Mobiltelefon verfügt über einen Internetzugang.
- Das Mobiltelefon unterstützt WLAN oder Bluetooth.

Methode 1: Suchen Sie SolarGo im Google Play Store (Android) oder im App Store (iOS), laden Sie die App herunter und installieren Sie sie.



SolarGo-App Methode 2:

Scanne den untenstehenden QR-Code, um die App herunterzuladen und zu installieren.



08



SolarGo App

ahme des Systems



Bedienungsanleitung V1.3-2025-07-03

SolarGo-App

HINWEIS

Dieses Dokument basiert auf SolarGo Version 6.5.0. Der Inhalt kann je nach SolarGo-Version variieren.

8.2.2 Melden Sie sich bei der Lade

HINWEIS

- Melden Sie sich beim ersten Mal mit dem ursprünglichen Passwort an und ändern Sie das Passwort so bald wie möglich. Um die Sicherheit Ihres Kontos zu gewährleisten, empfehlen wir, das Passwort regelmäßig zu ändern und sich das neue Passwort zu merken.
- Wenn das Passwort dreimal falsch eingegeben wird, wird das Konto gesperrt. Um ein Super-Passwort zu erhalten, wenden Sie sich bitte an den GOODWE-Kundendienst. Bitte ändern Sie nach der Anmeldung Anmeldekennwort.

Schritt 1 Vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert.

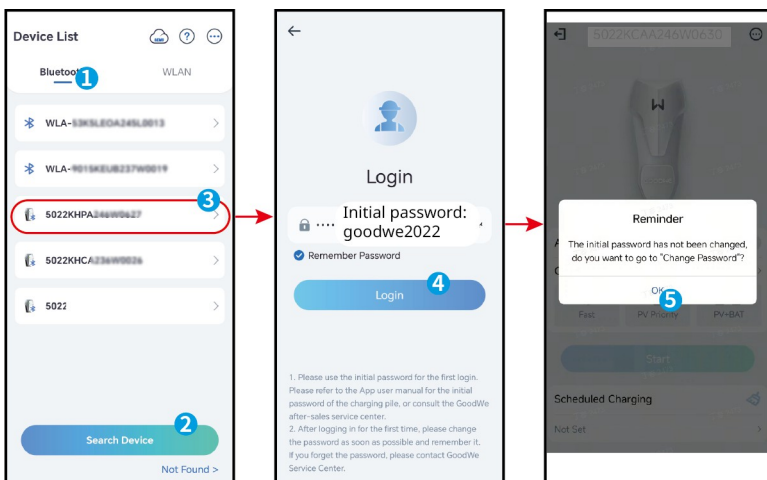
Schritt 2 Wählen Sie „**Bluetooth**“ auf der Startseite der SolarGo-App.

Schritt 3: Wischen Sie nach unten oder tippen Sie auf „**Search Device**“, um die Geräteliste zu aktualisieren. Suchen Sie das Gerät anhand der Seriennummer des Ladegeräts. Tippen Sie auf den Gerätenamen, um sich auf der Startseite anzumelden.

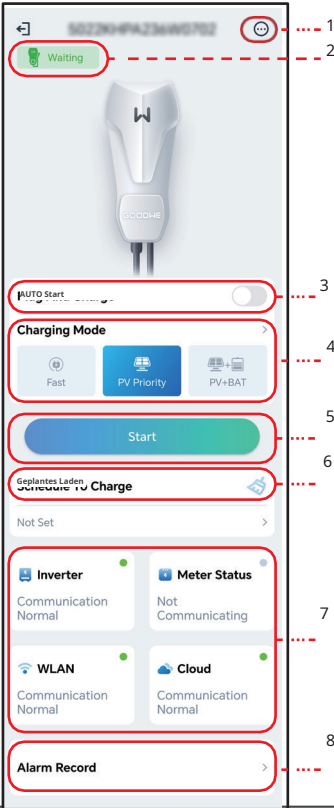
Schritt 4 (optional): Wenn Sie sich zum ersten Mal über Bluetooth mit dem Gerät verbinden, wird eine Aufforderung zum Bluetooth-Koppeln angezeigt. Tippen Sie auf „**Koppeln**“, um mit der Verbindung fortzufahren.

Schritt 5: Geben Sie das Anmeldepasswort ein und wechseln Sie zur Startseite. Das Standardpasswort lautet: goodwe2022.

Schritt 6 (optional): Wenn Sie das Standardpasswort verwenden, fordert die App Sie nach der Anmeldung auf, das Passwort zu ändern. Ändern Sie es oder behalten Sie es bei, je nach Ihren aktuellen Anforderungen.



8.2.3 Einführung in die Hauptseite von



Nr.	Bezeichnung/Symbol	Beschreibung
1	Mehr	Stellen Sie die Parameter des Ladegeräts ein. Z. B. WLAN-Konfiguration , Mindestladeleistung sicherstellen usw.
2	Gerätestatus	Status des Ladegeräts, z. B. „ Idle (angeschlossen) “, „ Charging “ usw.
3	AUTO-Start	Starten Sie den Ladevorgang nach dem Einstecken des Ladesteckers, ohne auf die Karte zu tippen.
4	Lademodus	Wählen Sie den Lademodus für das Elektrofahrzeug.
5	Start/Ende des Ladevorgangs	- Ladevorgang starten: Beginnen Sie mit dem Laden des Elektrofahrzeugs. - Ladevorgang beenden: Beenden Sie den Ladevorgang des Elektrofahrzeugs.
6	Geplantes Laden	Stellen Sie die Dauer für einen einmaligen Ladevorgang oder die Dauer für einen zyklischen Ladevorgang ein.
7	Kommunikationsstatus	Wechselrichter: ob das Ladegerät mit dem Wechselrichter kommuniziert. Zähler: Ob das Ladegerät mit dem Zähler kommuniziert. WLAN: Ob das Ladegerät mit dem Router kommuniziert. Cloud: Ob das Ladegerät mit der Cloud kommuniziert.
8	Alarmprotokoll	Überprüfen Sie die Alarme.

8.2.4 -Konfiguration WLAN

Konfigurieren Sie die Informationen des Routers oder Switches, der mit dem Ladegerät kommuniziert, um die Kommunikation zwischen dem Ladegerät und dem Router oder Switch sicherzustellen. Andernfalls kann das Ladegerät keine Verbindung zum Server herstellen.

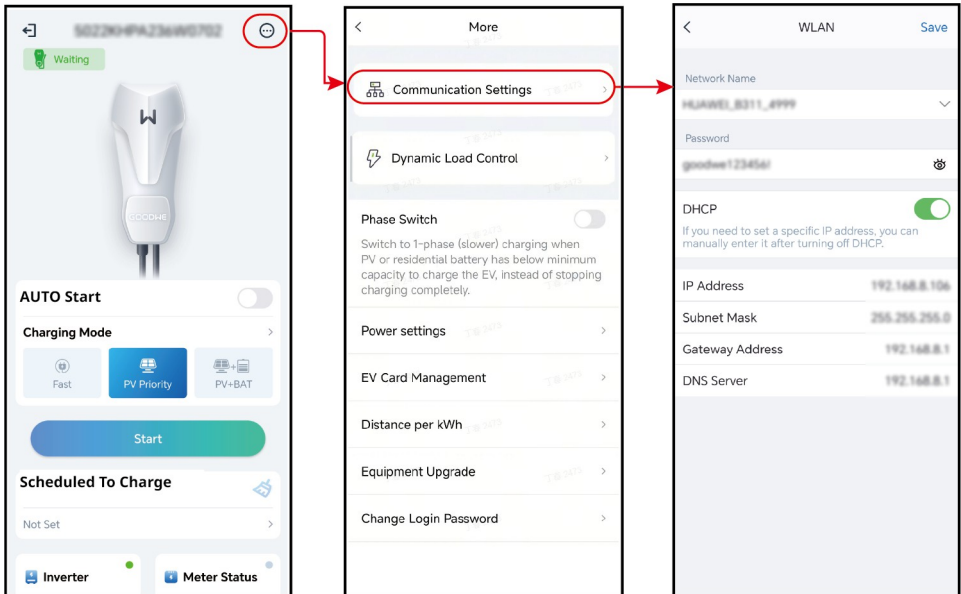
Schritt 1 Tippen Sie auf „**More**“ > „**Communication Setting**“, um die Parameter zu konfigurieren.

Schritt 2 Tippen Sie auf „**Network Name**“ und wählen Sie das richtige Netzwerk aus. Geben Sie **das Passwort** des ausgewählten Netzwerks ein.

Schritt 3 Aktivieren oder deaktivieren Sie **DHCP** je nach Bedarf.

Schritt 4 Konfigurieren Sie **IP-Adresse**, **Subnetzmaske**, **Gateway-Adresse** und **DNS-Server** gemäß den Informationen Ihres Routers oder Switches, wenn **DHCP** deaktiviert ist.

Schritt 5 Tippen Sie auf „**Speichern**“, um die Einstellungen abzuschließen.



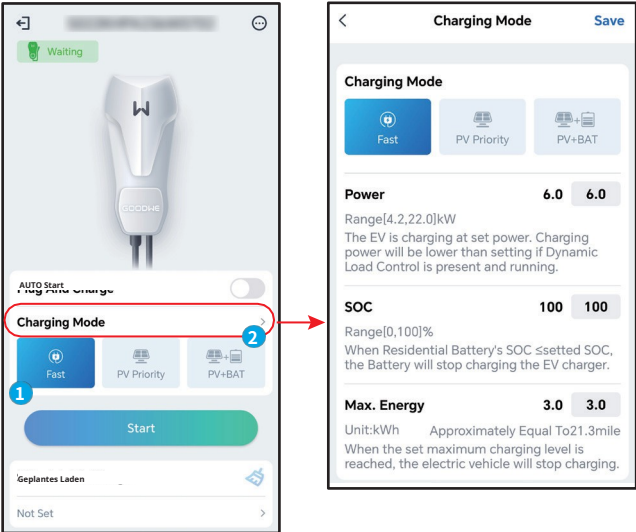
Nr.	Parameter	Beschreibung
1	Netzwerkname	Wählen Sie das Netzwerk aus, über das die Kommunikation zwischen dem Ladegerät und dem Router oder Netzwerk-Switch hergestellt werden soll. Anschließend kann das Ladegerät mit der Cloud verbunden werden.
2	Passwort	Das WLAN-Passwort für das aktuell verbundene Netzwerk.
3	DHCP	- Aktivieren Sie DHCP, wenn sich der Router im Modus „Dynamische IP“ befindet. - Deaktivieren Sie DHCP, wenn ein Switch verwendet wird oder sich der Router im Modus für statische IP-Adressen befindet.
4	IP-Adresse	- Konfigurieren Sie die Parameter nicht, wenn DHCP aktiviert ist. - Konfigurieren Sie die Parameter gemäß den Informationen zum Router oder Switch, wenn DHCP deaktiviert ist.
5	Subnetzmaske	
6	Gateway-Adresse	
7	DNS-Server	

8.2.5 Konfiguration des Lademodus „“

Es stehen drei Lademodi zur Verfügung: Schnell, PV-Priorität und PV+Batterie.

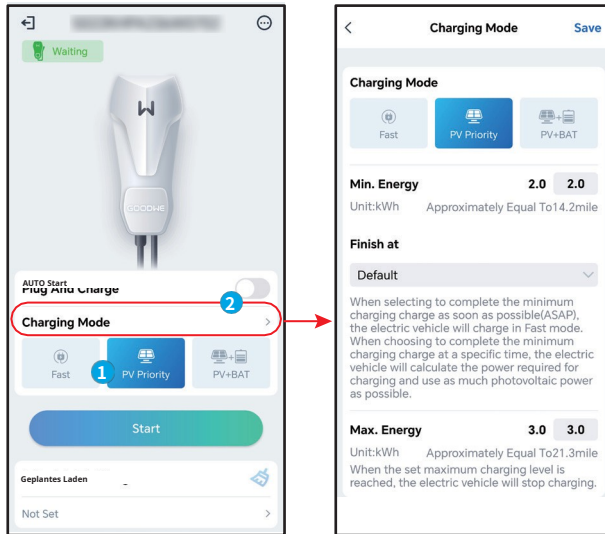
Schnell

Das Ladegerät nutzt zum Laden von Elektrofahrzeugen Strom aus dem Stromnetz, aus Photovoltaikanlagen oder aus Batterien. Die Ausgangsleistung des Ladegeräts ist standardmäßig auf die Nennausgangsleistung des Ladegeräts eingestellt, und Benutzer können eine Ausgangsleistung einstellen, die nicht höher ist als die Nennausgangsleistung.



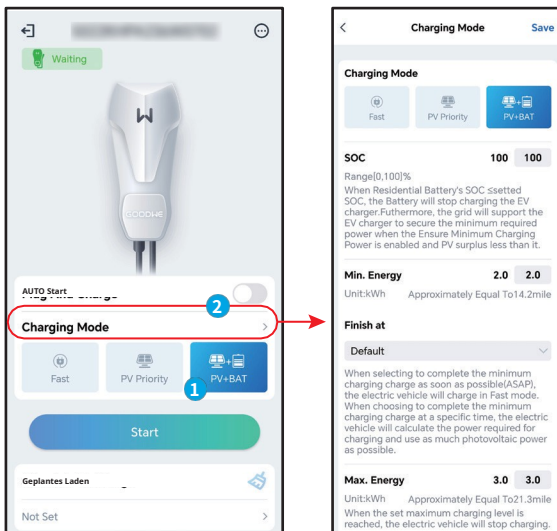
PV-Priorität

Zum Laden des Elektrofahrzeugs wird ausschließlich Photovoltaik-Energie verwendet. Lasten, die als Netzlast oder Reserve-Last dienen können, haben Vorrang beim Verbrauch der Photovoltaik-Energie; die verbleibende Energie wird zum Laden des Elektrofahrzeugs verwendet.



PV + Batterie

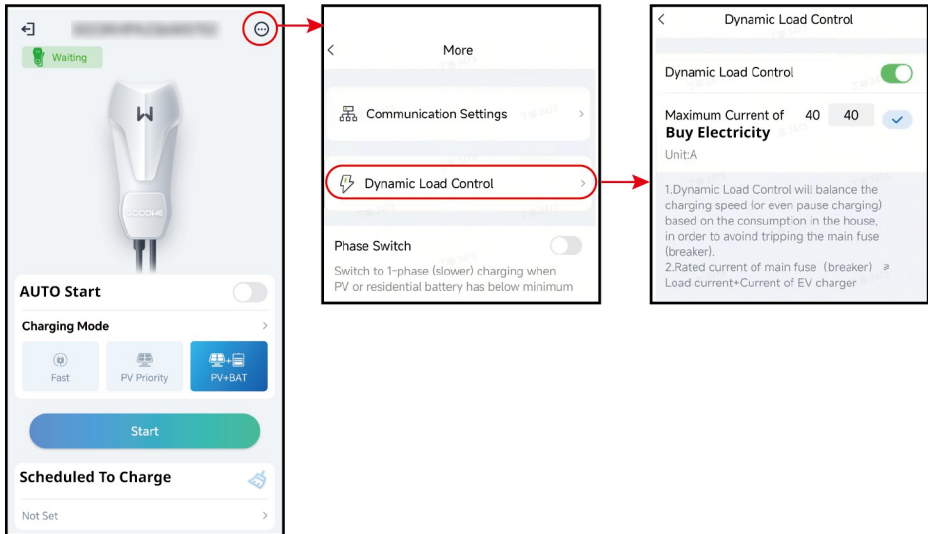
Photovoltaik und Batterie werden zum Laden des Elektroautos verwendet. Last Die Last, bei der es sich um eine Netzlast oder eine Reserve-Last handeln kann, hat beim Energieverbrauch Vorrang; die verbleibende Energie wird zum Laden des Elektroautos verwendet.



8.2.6 Weiter

Dynamische Laststeuerung

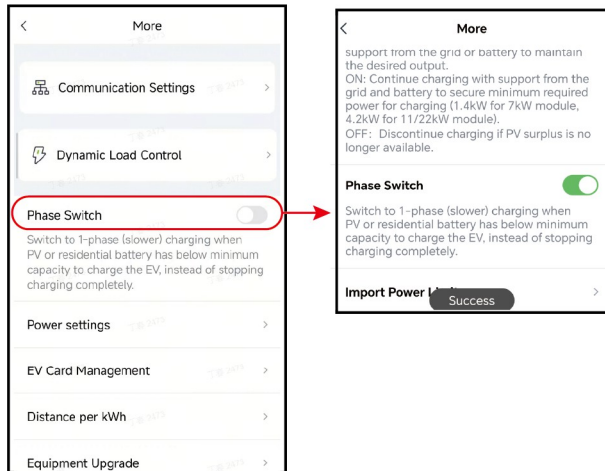
Nach Aktivierung der dynamischen Laststeuerung gleicht das Ladegerät die Ladegeschwindigkeit (oder unterbricht den Ladevorgang sogar) auf der Grundlage der vom Messgerät erfassten Daten und des eingestellten Netzanschlussstroms aus, um ein Auslösen der Hauptsicherung zu verhindern. Wenn sich der tatsächlich entnommene Strom dem eingestellten Netzanschlussstrom nähert, reduziert das Ladegerät die Ladeleistung und unterbricht den Ladevorgang, um ein Auslösen zu verhindern. Das Ladegerät startet automatisch neu, sobald die Differenz zwischen dem eingestellten Netzanschlussstrom und dem aus dem Netz bezogenen Strom die Startbedingungen des Ladegeräts erfüllt.



Phasenumschalter**HINWEIS**

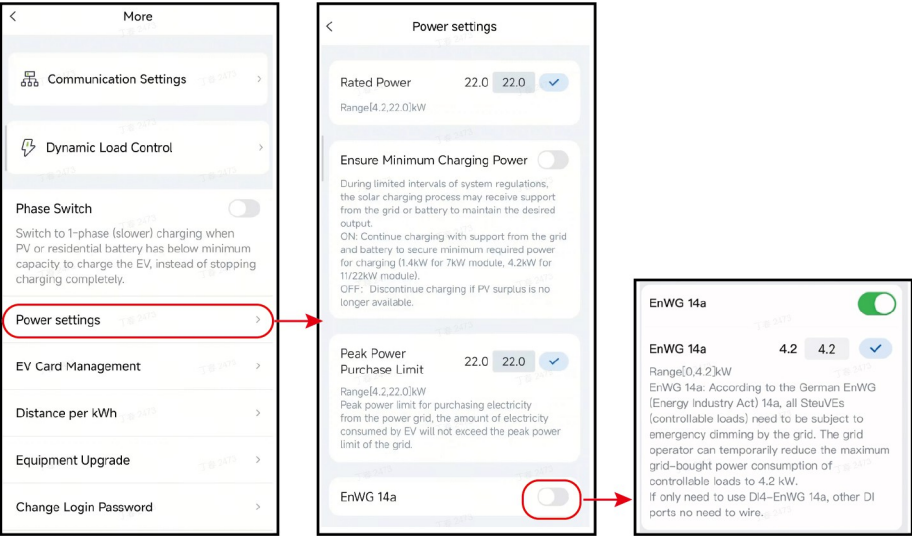
Die Phasenumschaltfunktion ist nur für dreiphasige Ladegeräte verfügbar.

Status	Erklärung
Eingeschaltet	Wenn die Gesamtleistungsaufnahme unter 4,2 kW liegt, schaltet das Ladegerät automatisch in den Einphasen-Lademodus, um den Bezug von Energie aus dem Netz oder eine Abschaltung zu vermeiden. Die Mindestladeleistung im Einphasen-Lademodus beträgt 1,4 kW. (Die Dauer der Phasenumschaltung beträgt ca. 3 Minuten)
AUS	Das Ladegerät bleibt im Dreiphasen-Lademodus.



Leistungseinstellung

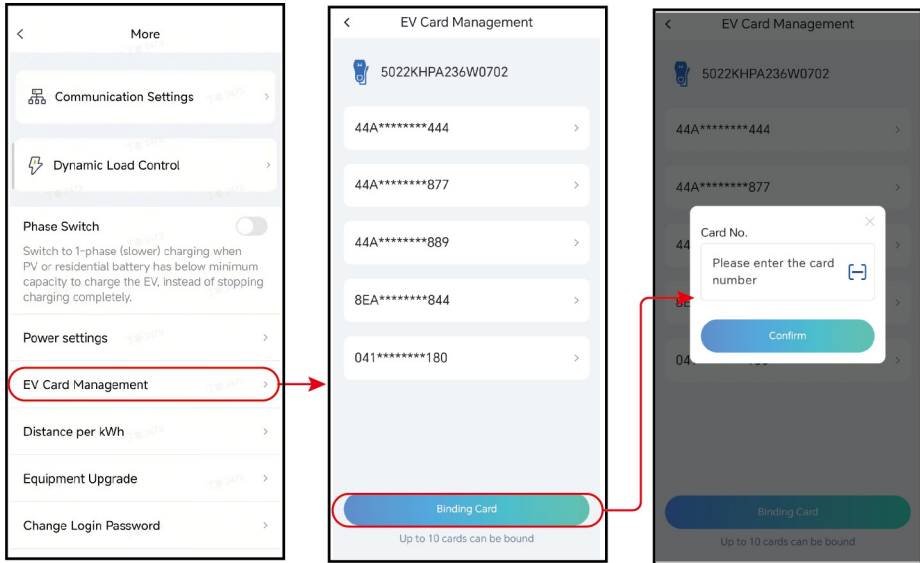
Schritt: Klicken Sie auf „Mehr“ > „Leistungseinstellungen“ und nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen vor.



Nr.	Parameter	Beschreibungen
1	Auslegungsleistung	Stellen Sie die Ladeleistung des Ladegeräts ein. Wenn keine Einstellung vorgenommen wird, entspricht die Standard-Ladeleistung der Nennleistung.
2	Sicherstellung der minimalen Ladeleistung	„Während begrenzter Intervalle der Systemregelung kann der Solarladevorgang Unterstützung vom Netz oder von der Batterie erhalten, um die erforderliche Leistung aufrechtzuerhalten. EIN: Setze den Ladevorgang mit Unterstützung durch das Netz und die Batterie fort, um die für den Ladevorgang erforderliche Mindestleistung sicherzustellen (1,4 kW für ein 7-kW-Modul, 4,2 kW für ein 11/22-kW-Modul). AUS: Beenden Sie den Ladevorgang, wenn kein PV-Überschuss mehr verfügbar ist.
3	Maximale Leistung	Grenzwert für die maximale Leistung beim Strombezug aus dem Stromnetz; der Stromverbrauch des Elektrofahrzeugs überschreitet den Grenzwert für die maximale Netzleistung nicht.
4	EnWG 14a	Gemäß § 14a des deutschen EnWG (Energiewirtschaftsgesetz) müssen alle SteuVEs (steuerbare Lasten) einer Notdrosselung durch das Netz unterliegen. Der Netzbetreiber kann die maximale Leistungsaufnahme aus dem Netz für steuerbare Lasten vorübergehend auf 4,2 kW reduzieren. Wenn Sie nur DI4 – EnWG 14a – verwenden möchten, müssen die anderen DI-Ports nicht angeschlossen sein.

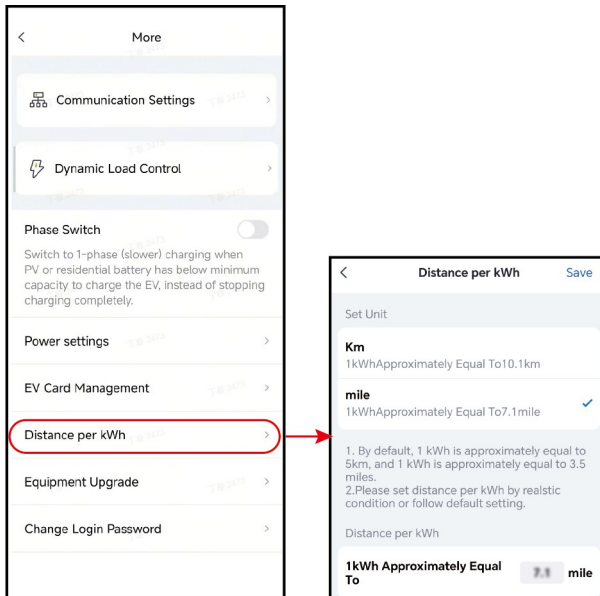
Verwaltung der EV-Karte

RFID-Karten können hinzugefügt und entfernt werden, und jede Ladestation kann bis zu 10 Karten enthalten.



Entfernung pro kWh

Sie können das Umrechnungsverhältnis von Energie und Kilometern einstellen oder die Standardeinstellung beibehalten.



Geräteaktualisierung

Schritt: Klicken Sie auf „Mehr“ > „Geräteaktualisierung“, um das EV-Ladegerät zu aktualisieren.

Anmeldekennwort ändern

Schritt: Klicken Sie auf „Mehr“ > „Anmeldekennwort ändern“, um das Kennwort zu ändern.

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

HINWEIS

Nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen wird das Passwort auf das ursprüngliche Passwort „goodwe2022“ zurückgesetzt.

Schritt: Klicken Sie auf „Mehr“ > „Werkseinstellungen zurücksetzen“.

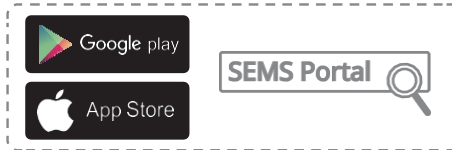
8.3 Einstellung und Überprüfung der Informationen zum Ladegerät über die SEMS Portal APP (Installateure)

8.3.1 -App herunterladen und installieren

Anforderungen an das Mobiltelefon:

- Betriebssystem: Android 4.3 oder höher; iOS 9.0 oder höher.
- Internetverbindung und Online-Zugriff erforderlich.
- Unterstützung von WLAN-/Bluetooth-Verbindungen.

Methode 1 Suchen Sie die SEMS-App im Google Play Store (Android) oder im App Store (iOS), laden Sie sie herunter und installieren Sie sie;

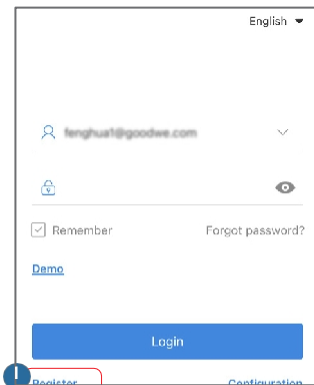


Methode 2: Scannen Sie den untenstehenden QR-Code, um die App herunterzuladen und zu installieren.



8.3.2 Registrierung eines End -Benutzerkontos

Tippen Sie auf „Registrieren“ und füllen Sie die Felder für die Registrierung aus.



SEMS PORTAL V3.3.17

APPs >

End user

Need a company account?

* Email

* Password

* Confirm Password

This should be 8-16 characters, including at least one letter and one number.

* Select your area

☐ I am an adult. I have read and agreed to the following terms.
[GOODWE Terms of Use](#)
[GOODWE Portal Data Protection Statement](#)

Register

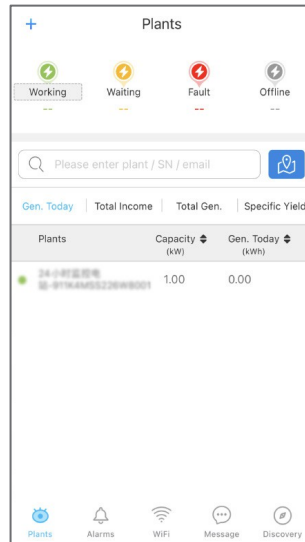
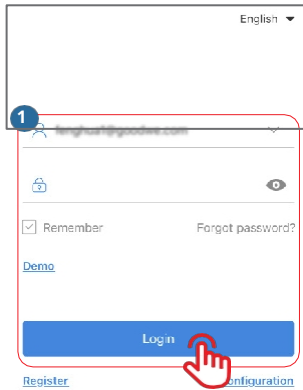
Hinweis: Wählen Sie **Ihre Region** entsprechend dem Standort aus. Eine falsche Auswahl kann dazu führen, dass das Gerät nicht erfolgreich erstellt wird.

8.3.3 Anmeldung bei der „-Anwendung

HINWEIS

Sie haben bereits ein Konto und ein Passwort erhalten.

Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein, tippen Sie auf „**Login**“ und melden Sie sich bei der SEMS-Portal-Anwendung an.



8.3.4 Erstellung eines Geräts

Schritt 1 Befolgen Sie die folgenden Schritte, um die Seite „Create Plant“ aufzurufen.

Schritt 2 Lesen Sie die Anweisungen, geben Sie die erforderlichen Daten ein und tippen Sie auf die Schaltfläche „Submit“. (* verweist auf Pflichtfelder)

Schritt 3 Fügen Sie gemäß den Anweisungen Geräte hinzu und schließen Sie die Erstellung ab. (Oder tippen Sie auf der Hauptseite auf die Schaltfläche „ADD“, um neue Geräte hinzuzufügen.)

The screenshots illustrate the following steps:

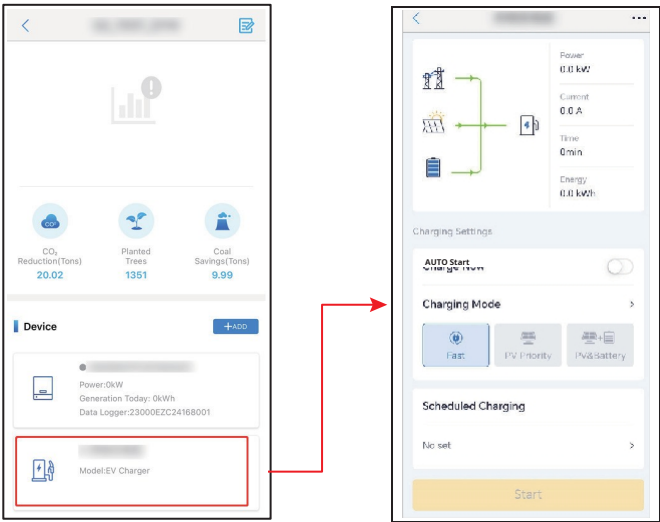
- Main Menu:** The user taps the "+" icon in the top left corner to access the "Plants" section.
- Create Plant Form:** The user enters required information:
 - Owner's Email
 - Plant Name (Pl.)
 - Address
 - Classification: Residential
 - Capacity: Enter plant capacity (kW)
 - Module: Amount of solar panels
 - Profit Ratio: 2 CLP/kWh
 - Upload Photos
 The user then taps the "Submit" button.
- Device Management:** The user taps the "ADD" button in the top right corner to add a new device.
- Scan Bar/QR Code:** The user scans the QR code of the device to add it.
- Device Selection:** The user selects the device type from the list: Inverter, Micro Inverter, DataLogger, or EV Charger. The "Micro Inverter" option is highlighted.

Additional details from the screenshots:

- The "Plants" list shows a plant with Capacity 1.00 and Gen. Today 0.00.
- The "Create Plant" form includes a "Submit" button.
- The "Device" section shows a list of devices with an "ADD" button.
- The "Scan Bar/QR Code" screen prompts the user to scan the QR code of the device.
- The "Device" selection screen shows a list of device types: Inverter, Micro Inverter, DataLogger, EV Charger, and a "Cancel" button.

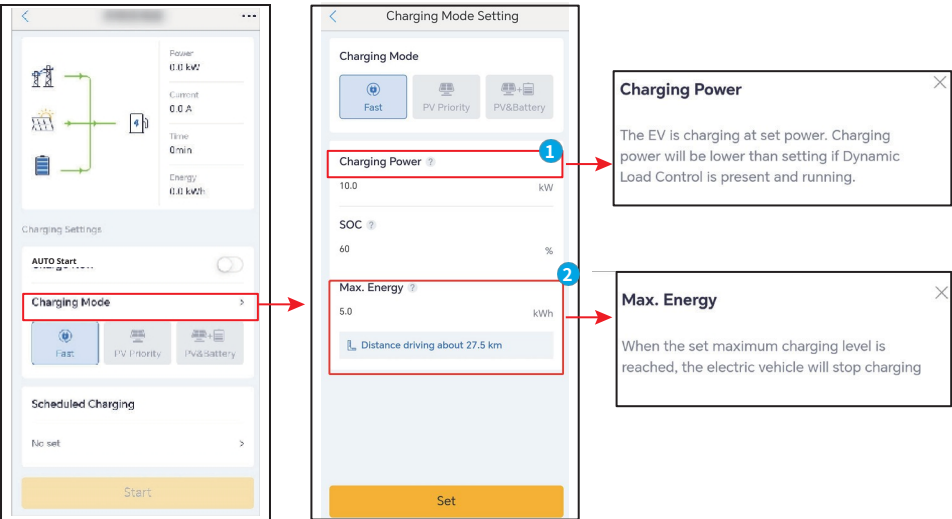
8.3.5 Konfiguration des Lademodus „“

Es stehen drei Lademodi zur Verfügung: Schnell, PV-Priorität und PV+Batterie.



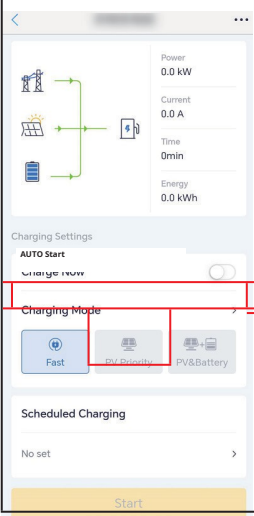
Schnell

Das Ladegerät nutzt zum Laden von Elektrofahrzeugen Strom aus dem Stromnetz, aus Photovoltaikanlagen oder aus Batterien. Die Ausgangsleistung des Ladegeräts ist standardmäßig auf die Nennausgangsleistung des Ladegeräts eingestellt, und die Benutzer können die Ausgangsleistung an ihre aktuellen Bedürfnisse anpassen (jedoch nicht über die Nennausgangsleistung hinaus).

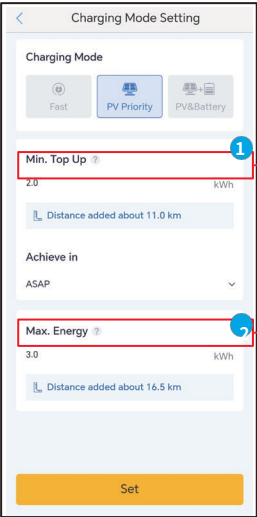


PV-Priorität

Zum Laden des Elektrofahrzeugs wird ausschließlich Photovoltaik-Energie verwendet. Die Last hat beim Verbrauch von Photovoltaik-Energie Vorrang, die verbleibende Energie wird zum Laden des Elektrofahrzeugs verwendet.



The main charging settings screen shows various parameters: Power (0.0 kW), Current (0.0 A), Time (0min), and Energy (0.0 kWh). Under 'Charging Settings', 'AUTO Start' is enabled. The 'Charging Mode' section shows three options: Fast, PV Priority (selected), and PV&Battery. A red box highlights the 'Charging Mode' section, with an arrow pointing to the 'Charging Mode Setting' screen.



The 'Charging Mode Setting' screen shows the 'Charging Mode' section with three options: Fast, PV Priority (selected), and PV&Battery. Below this, the 'Min. Top Up' setting is highlighted with a red box and a blue circle with the number 1. The 'Max. Energy' setting is also highlighted with a red box and a blue circle with the number 2. Arrows point from these settings to their respective explanation boxes.

Min. Top Up

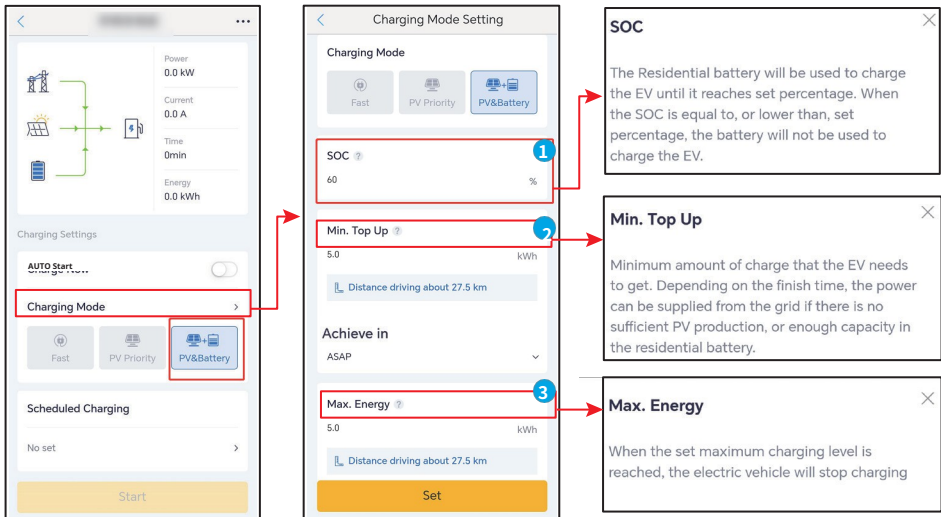
Minimum amount of charge that the EV needs to get. Depending on the finish time, the power can be supplied from the grid if there is no sufficient PV production, or enough capacity in the residential battery.

Max. Energy

When the set maximum charging level is reached, the electric vehicle will stop charging

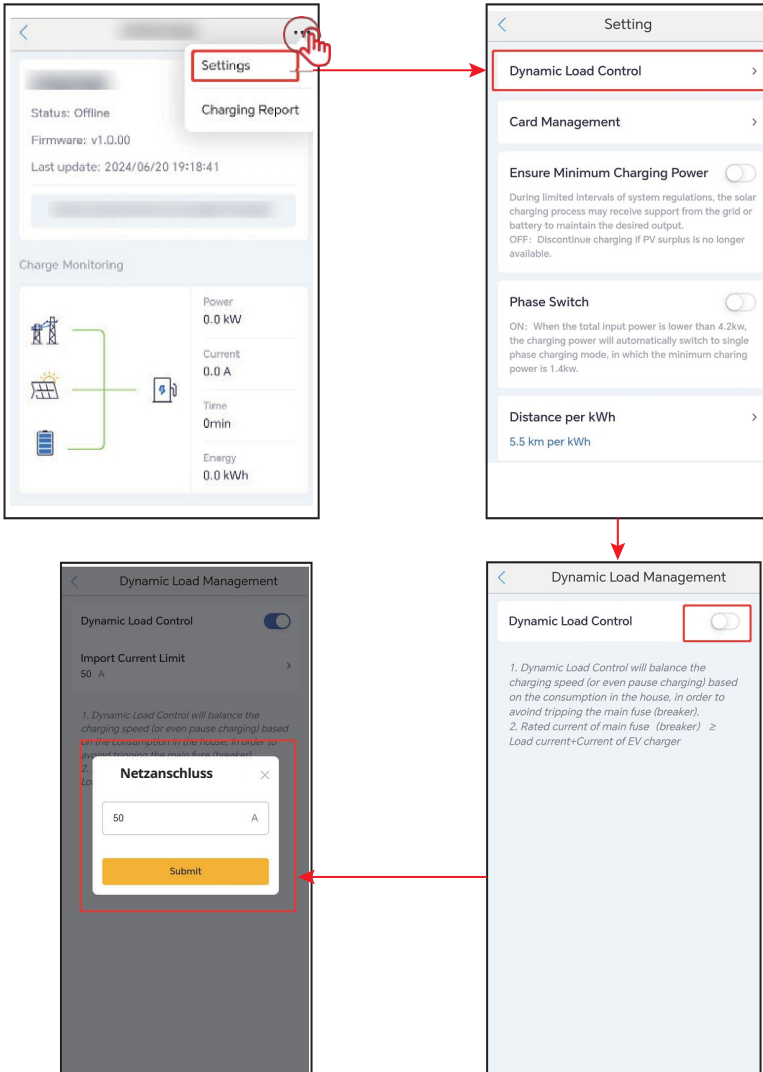
PV + Batterie

Photovoltaik und Batterie werden zum Laden des Elektrofahrzeugs verwendet. Die Last hat beim Energieverbrauch Vorrang, die verbleibende Energie wird zum Laden des Elektrofahrzeugs verwendet.

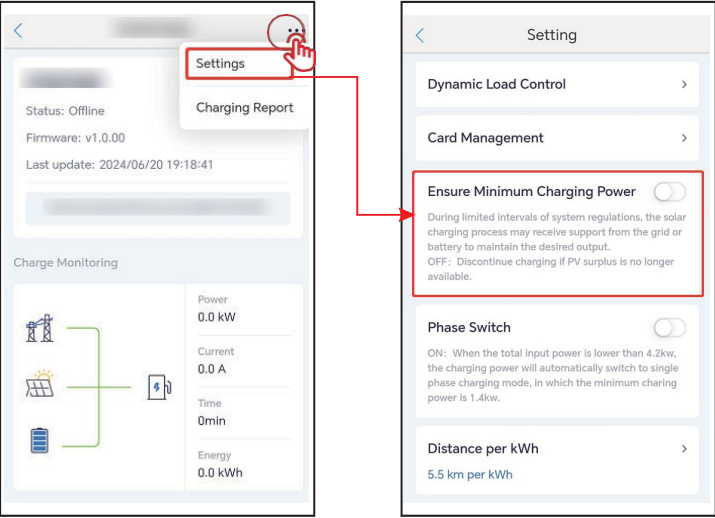


8.3.6 Einstellungen

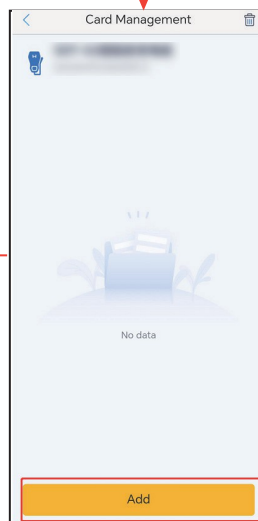
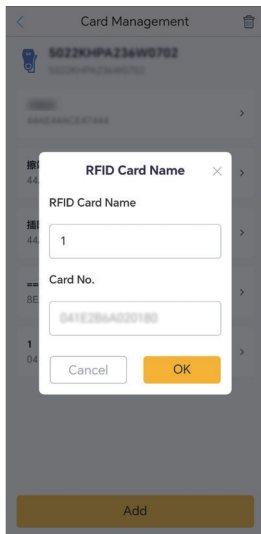
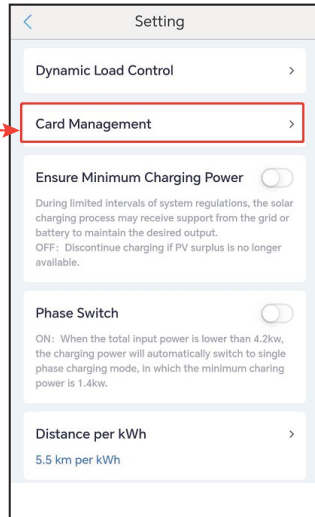
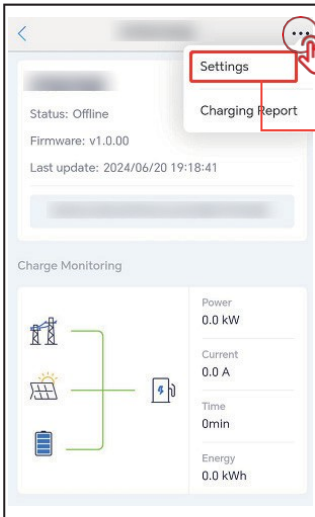
Dynamische Laststeuerung



Sicherstellung der Mindestladeleistung



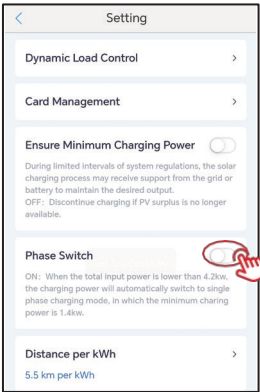
Verwaltung von RFID-Karten



Phasenschalter

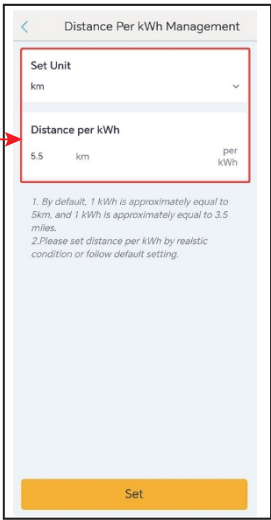
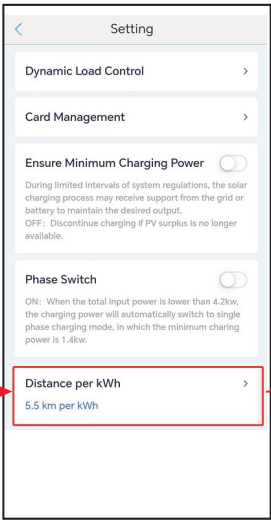
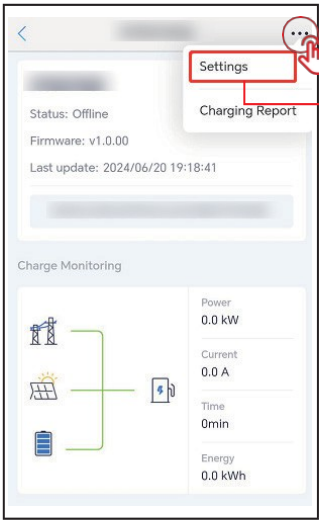
HINWEIS

Die Phasenumschaltfunktion ist nur für dreiphasige Ladegeräte verfügbar.



Entfernung pro kWh

Sie können das Umrechnungsverhältnis von Energie und Kilometern einstellen oder die Standardeinstellung beibehalten.



9 Wartung

9.1 Ausschalten des Ladegeräts „“


GEFAHR

Schalten Sie das Ladegerät vor der Inbetriebnahme und Wartung aus. Andernfalls kann es zu Schäden am Ladegerät oder zu einem Stromschlag kommen.

Trennen Sie den RCBO zwischen Ladegerät und Netz/Wechselrichter.

9.2 Demontage des Ladegeräts „“


WARNUNG

- Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät ausgeschaltet ist.
- Tragen Sie vor allen Arbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung.

Schritt 1 Trennen Sie alle Kabel, einschließlich der Strom- und Kommunikationskabel.

Schritt 2 Demontieren Sie das Ladegerät von der Montageplatte.

Schritt 3: Demontieren Sie die Montageplatte.

Schritt 4 Lagern Sie das Ladegerät ordnungsgemäß. Wenn Sie das Ladegerät später wieder verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass die Lagerbedingungen den Anforderungen entsprechen.

9.3 Entsorgung des Ladegeräts „“

Wenn das Ladegerät nicht mehr funktionsfähig ist, entsorgen Sie es gemäß den örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Elektrogeräten. Das Ladegerät darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

9.4 Regelmäßige Wartung

Wartungsaufgabe	Wartungsmethode	Wartungsintervall
Not-Aus-Taste	Schalten Sie den Not-Aus-Schalter dreimal hintereinander ein und aus, um sicherzustellen, dass er ordnungsgemäß funktioniert.	Einmal alle 6 Monate
Elektrischer Anschluss	Überprüfen Sie, ob die Kabel sicher angeschlossen sind. Überprüfen Sie, ob die Kabel unterbrochen sind oder ob der Kupferkern freiliegt.	Einmal alle 6–12 Monate
Dichtungen	Überprüfen Sie, ob alle Klemmen und Anschlüsse ordnungsgemäß abgedichtet sind. Dichten Sie die Kabelöffnung erneut ab, falls sie nicht abgedichtet ist oder zu groß ist.	Einmal alle 6–12 Monate

9.5 -Fehlerbehebung

Bei einer Störung leuchtet das Ladegerät rot. Melden Sie sich bei der SEMS Portal-App oder der PV Master-App an, um detaillierte Informationen zur Fehlerbehebung zu erhalten.

Führen Sie die Fehlerbehebung gemäß den folgenden Methoden durch. Wenn diese Methoden nicht funktionieren, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden, halten Sie bitte die unten aufgeführten Informationen bereit, damit Probleme schnell behoben werden können.

1. Informationen zum Ladegerät, wie Seriennummer, Softwareversion, Installationsdatum, Zeitpunkt des Fehlers, Häufigkeit der Fehler usw.
2. Die Installationsumgebung, einschließlich Wetterbedingungen und Ähnliches. Es wird empfohlen, Fotos und Videos beizufügen, die bei der Analyse des Problems helfen.
3. Situation im Stromnetz.

Nr.	Störung	Ursache	Lösung
1	Fehlgeschlagene Verbindung der Pistole	Das Ladegerät wurde während des Ladevorgangs vom Stromnetz getrennt.	Schließen Sie das Ladegerät wieder an.
2	Not-Aus	Die Not-Aus-Taste wurde gedrückt.	Lassen Sie die Taste los.
3	Erdungsfehler	Das Erdungskabel des Wechselstromeingangs wurde abgezogen.	Überprüfen Sie das Erdungskabel und schließen Sie es wieder an.
4	Umgebungstemperatur	Die Temperatur des Ladegeräts liegt über 98 Grad.	Das Problem wird nach dem Abkühlen behoben und das Ladegerät wechselt in den Standby-Modus.
5	Überspannung	Am Wechselstromeingang wurde eine Überspannung festgestellt.	Das Problem wird behoben, sobald die normale Spannung wiederhergestellt ist, und das Ladegerät wechselt in den Standby-Modus.
6	Unter Spannung	Am Wechselstromeingang wurde eine Unterspannung festgestellt.	
7	Überstrom	Am Ausgangsanschluss ist ein Kurzschluss aufgetreten oder ein Überstrom.	Das Problem wird behoben, sobald der normale Strom wiederhergestellt ist, und das Ladegerät wechselt in den Standby-Modus.

Nr.	Fehler	Ursache	Lösung
8	Zeitlimit für Abweichung	1. Die EV-Batterie ist vollständig geladen. 2. Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig, sodass die Batterie nicht geladen werden kann. 3. Der Anschluss des Ladegeräts ist fehlerhaft.	1. Überprüfen Sie mithilfe der Software, ob der Ladevorgang der Batterie abgeschlossen ist. 2. Wenn die Umgebung zu kalt ist, starten Sie das Elektrofahrzeug etwa 5 Minuten vor dem Laden, um es vorzuwärmen. 3. Überprüfen Sie den Ladeanschluss, ziehen Sie ihn ab und schließen Sie ihn nach etwa 15 Sekunden wieder an.
9	Einstellung des Zeitlimits	Die Kommunikation über das CP-Signal war nicht erfolgreich.	1. Überprüfen Sie, ob das Elektrofahrzeug vollständig aufgeladen ist. 2. Trennen Sie den Ladestecker für etwa 15 Sekunden und schließen Sie ihn dann wieder an. Wenn sich das Problem dadurch nicht beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Kundendienst. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Kundendienst.
10	Störung des Lötkontakts	Es ist ein Fehler an einer internen Komponente aufgetreten.	Schalten Sie das Ladegerät aus und wieder ein. Wenn das Problem nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Kundendienst.
11	Ausfall des Messgeräts		
12	Störung des Ableitstroms		
13	Lesefehler		
14	EEPROM-Fehler		
15	Flash-Fehler		
16	Ausfall des Leckdetektors		

10 Technische Parameter

Technische Daten	GW7K-HCA-20	GW11K-HCA-20	GW22K-HCA-20
Eingang			
Nenn-Eingangsspannung (V)	230 ^{±3} , L/N/PE	400 ^{±3} , 3L/N/PE	400 ^{±3} , 3L/N/PE
Nenn-Eingangsstrom (A)	32	16	32
Nennfrequenz des Wechselstromnetzes (Hz)	50/60	50/60	50/60
Ausgang			
Nennausgangsleistung (W)	7000	11000	22000
Nennausgangsspannung (V)	230	400	400
Nenn-Ausgangsstrom (A)	32	16	32
Nenn-Ausgangsfrequenz (Hz)	50/60	50/60	50/60
Schutz			
Schutz gegen Fehlerstrom	AC 30 mA + DC 6 mA	AC 30 mA + DC 6 mA	AC 30 mA + DC 6 mA
Überstromschutz	Integriert	Integriert	Integriert
Überstromschutz	Integriert	Integriert	Integriert
Überhitzungsschutz Überhitzung	Integriert	Integriert	Integriert
Schutz vor Erdschluss	Integriert	Integriert	Integrierter
AC-Überspannungsschutz Schutz	Typ III	Typ III	Typ III
Notabschaltung	Typ III	Typ III	Typ III
Allgemeine Daten			
Betriebstemperaturbereich (°C)	-30 ~ +50 ^{*)}	-30 ~ +50 ^{*)}	-30 ~ +50 ^{*)}



Technische Daten	GW7K-HCA-20	GW11K-HCA-20	GW22K-HCA-20	
Relative Luftfeuchtigkeit	5 % ~ 95 % (nicht kondensierend)		5 % ~ 95 % (nicht kondensierend)	5 % ~ 95 % (nicht kondensierend)
Max. Betriebshöhe (m)	2000		2000	2000
Kühlungsart	Natürliche Konvektion		Natürliche Konvektion	Natürliche Konvektion
Benutzeroberfläche	WLAN+APP, LED		WLAN+APP, LED	WLAN+APP, LED
Startmethode	APP, RFID, AUTO-Start		APP, RFID, AUTO-Start	APP, RFID, AUTO-Start
Kommunikation	Bluetooth, WLAN, RS485 (*2), LAN		Bluetooth, WLAN, RS485 (*2), LAN	Bluetooth, WLAN, RS485 (*2), LAN
Betriebsmodus	Schnellladung PV- Priorität PV+BATT Geplantes Laden Dynamische Laststeuerung		Schnellladung PV- Priorität PV+BATT Geplantes Laden Dynamische Laststeuerung	Schnellladung PV- Priorität PV+BATT Geplantes Laden Dynamische Laststeuerung
Gewicht (kg)	5,2 (mit 6 m Kabel) 5,6 (mit 7,5 m Kabel)	5,4 (mit 6 m Kabel) 5,6 (mit 7,5 m Kabel)	6,4 (mit 6 m Kabel) 7,1 (mit 7,5 m Kabel)	
Abmessungen (B×H×T) (mm)	208 × 450 × 170		208 × 450 × 170	208 × 450 × 170

Geräuschemission (dB)	< 20	< 20	< 20
Geräuschemission (dB)	< 6,5	< 6,5	< 6,5
Schutzart	IP66**2	IP66**2	IP66**2
Ausgangskabel und Stecker	6 m Kabel (7,5 m optional) IEC Typ 2	6 m Kabel (7,5 m optional)	6 m Kabel (7,5 m optional)
Zubehör	RFID-Karte*2	IEC Typ 2	IEC Typ 2
Installation	Innen oder außen	Innen oder außen	Innen oder außen
Kommunikationsprotokoll	Modbus TCP	Modbus TCP	Modbus TCP
Schutz	Ein externer Fehlerstromschutzschalter vom Typ A ist erforderlich	Ein externer Fehlerstromschutzschalter vom Typ A ist erforderlich	Ein externer Fehlerstromschutzschalter vom Typ A ist erforderlich
MTBF (Stunden)	100.000	100.000	100.000
Schutzklasse	I	I	I
Montageart	Wand/Boden (optionaler Ständer)	Wand/Boden (optionaler Ständer)	Wand/Boden (optionaler Ständer)
Zertifizierungen	IEC 61851-1 IEC 62311 IEC 62955 AS/NZS 4268:2017 IEC 61008-1	IEC 61851-1 IEC 62311 IEC 62955 AS/NZS 4268:2017 IEC 61008-1	IEC 61851-1 IEC 62311 IEC 62955 AS/NZS 4268:2017 IEC 61008-1
EMV	Klasse B	Klasse B	Klasse B
Herstellungsland	China	China	China

*1: Betriebstemperaturbereich (°C): Das Ladegerät: -30 bis +55 °C, der Ladestecker: 50 °C

*2: Schutzart: Der Ladestecker vom Typ IEC 2 entspricht IP55

*3: Für Brasilien: 220/380/380 VAC



GoodWe-Website

GoodWe Technologies Co., Ltd.

No. 90 Zijin Rd., New District, Suzhou, 215011, China

 www.goodwe.com

 service@goodwe.com



Link to GoodWe